

Mitteilungen
der
Schwimm- und
Sportfreunde
Bonn 05 e.V.

331 /
Juni 1993

BONN Sport- Palette





IHR GELD HALTEN WIR FIT

Wenn die »goldenen Jahre« des Lebens kommen, geht es um vieles, was man mit Geld nicht bezahlen kann – mehr Zeit für sich selber und die Familie, Gesundheit und Fitneß. Und doch spielt das Geld auch im Ruhestand eine wichtige Rolle. Wo legt man Ersparnis oder die ausbezahlte Lebensversicherung gewinnbringend an? Wie läßt sich daraus eine sinnvolle Zusatzrente machen?

Unser Geldberater kennt diese Fragen und weiß gute Lösungen. Zum Beispiel den bewährten -Renta-Plan, von dem heute viele unserer älteren Kunden Gebrauch machen.

Auch bei Themen wie Erbschaftsberatung, Firmenübergabe, Leibrente u.v.m. beraten wir Sie gerne.

Ein Gespräch mit uns lohnt sich in jedem Fall.

Sparkasse Bonn
mit 55 Geschäftsstellen im Stadtgebiet



Impressum

Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Herausgeber:

Schwimm- und Sportfreunde
Bonn 05 e.V.

Redaktion:

Michael Scharf, Ute Michaelis,
Heinz Reinders, Inge Scharf,
Inge Wend

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 05, „Sport-Palette“,
Kölustr. 313a, 5300 Bonn 1

Erscheinungsweise:

6 mal jährlich (Februar/April/
Juni/August/Oktober/Dezember)

Bezugspreis:

Für Mitglieder ist der Zeitungsbezugs-
preis im Beitrag enthalten.

Herstellung:

Satz: Werbeagentur Andreas Klotz,
Auf dem Damm 23, Grafschaft-2

Druck: Bonner Werkstätten,
Allerstr. 43, Bornheim-Hersel
Papier: chlorfrei gebleicht

Präsidium

Dr. Hans Riegel, Präsident
Reiner Schreiber, Vizepräsident
Else Wagner
Peter Bürfent
Dr. Hans Daniels
Hans-Dieter Diekmann
Dr. Karl-Heinz van Kaldenkerken
Michael Kranz
Otto Kranz
Manfred Schnur
Bernd Thewalt
Josef Thissen
Dr. Theo Varnholt
Viktor Verpoorten
Rudolf Wickel

Anschrift der Geschäftsstelle:

Kölustr. 313a, 5300 Bonn 1, Tel.
67 68 68; **Fax: 67 33 33**
Geschäftsführer: Michael Scharf
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13-17,
Di.+Do. 9.30-18 Uhr

Anschrift des Bootshauses:

Rheinaustraße 269, 5300 Bonn 3
(Beuel), Tel. 46 72 98.

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn, Kto.-Nr. 72 03
(BLZ 380 500 00);
Postscheckkonto Köln, Kto.-Nr.
932545 01 (BLZ 370 100 50)

Vorstand

1. Vorsitzender Werner Schemuth,
Huppenbergstraße 45, 5307 Wacht-
berg-Pech, Telefon 02 28 / 32 59 86;

**Stellvertretende Vorsitzende und Re-
ferentin für Öffentlichkeitsarbeit** In-
geborg Wend, Auf den Steinen 40,
5300 Bonn 1, Telefon 25 24 84;

**Stellvertretender Vorsitzender und
Referent für Spitzensport** Hans-Karl
Jakob, Am Boeselagerhof 11, 5300
Bonn 1, Telefon 69 17 30;

Schatzmeister Manfred Pirschel,
Königsberger Str. 1, 5303 Bornheim,
Tel.: 0 22 27 / 60 40;

Vereinsverwaltung Peter Hardt, Süd-
hang 14, 5330 Königswinter 21;

Technischer Leiter Dietmar Kalsen, Jä-
gerstraße 93, 5200 Siegburg, Telefon
0 22 41 / 38 57 17;

Koordinator der Fachabteilungen
Manfred Werkhausen, Friedrichstraße
4, 5300 Bonn 1, Telefon 63 37 83;

**Sachverwalter für Steuer und Finan-
zen** Franz Kraus, Albert-Magnus-
Straße 46, 5300 Bonn 2, Telefon 33
12 23;

Ehrevorsitzender Hermann Henze,
Brüdergasse 31, 5300 Bonn 1, Tele-
fon 65 54 69.

Inhalt

**Titelbild: Unser Präsident trug
sich ins goldene Buch der Stadt
Bonn ein (Foto: Express)**

Titelstory Seite 2

Runde Geburtstage Seite 3

Termine Seite 5

Der Badleiter informiert Seite 6

Der techn. Leiter informiert ... Seite 6

Sportlerehrung 1993 Seite 9

16. HARIBO-Schwimmfest .. Seite 10

SSF-Senioren Seite 11 + 12

Fünfkampf Seite 12 + 13

Karate Seite 14 - 16

Volleyball Seite 16

Ju-Jutsu Seite 18

Ski Seite 19 - 21

Kanu Seite 22

Badminton Seite 23

Gesundheitssport Seite 24

Sport-Angebot des Klubs ... Seite 25

Der Verein trauert um seine
Ehrenmitglieder



**Aenne
Fendel**

**Hans
Möslein**

*Die neue Postleitzahl
der Geschäftsstelle
ab 1. Juli 1993:*

53117

**Bitte teilen Sie ihre neue
Postleitzahl der
Geschäftsstelle mit!**

Kölustr. 313a,
Tel. 02 28 / 67 68 68

**Sie erleichtern uns damit
die Verwaltungsarbeit.**

Unser Präsident trug sich ins Goldene Buch der Stadt Bonn ein

Oberbürgermeister gab großen Festakt für Dr. Hans Riegel im Alten Rathaus



Unser Präsident Dr. Hans Riegel und der Oberbürgermeister Dr. Hans Daniels mit einem Modell des „Ikarus“
Foto: Express

Ehrungen und Ehrenzeichen hat er schon eine Menge. Im In- und Ausland wurde Dr. Hans Riegel ausgezeichnet. Doch das, was sich jetzt im Alten Rathaus vollzog, machte ihn besonders stolz: Unser Präsident trug sich ins Goldene Buch seiner Vaterstadt Bonn ein. Es war die 351. Unterschrift im prominentesten Gästebuch Deutschlands.

Einstimmig hatte der Rat der Stadt Bonn den Beschluß gefaßt, daß sich auch Dr. Riegel in diesem Buch mit den Unterschriften zahlreicher gekrönter und ungekrönter Staatsoberhäupter verewigen sollte.

Oberbürgermeister Dr. Hans Daniels, gleichzeitig auch Präsidiumsmitglied unseres Klubs, hob die herausragenden Verdienste des Geehrten in einem Festakt in der guten Stube des Rathauses hervor. An die 200 Gäste spendeten Beifall, der sich bei

den Dankesworten von Riegel noch steigerte.

„Unsere Familie steht eisenfest zu Bonn“, meinte der Firmenchef. Als ewige Erinnerung stiftete er der Stadt Bonn einen „Ikarus“ (Schutzpatron der Flieger), der künftig einen Ehrenplatz in der Museumsmeile erhalten wird. Das fünf Meter hohe in Eisen geschmiedete Kunstwerk wurde von dem bekannten italienischen Künstler Professor Simon Benetton geschaffen.

Grund für die Eintragung ins Goldene Buch war der 70. Geburtstag (keiner sieht ihm das Alter an) unseres Präsidenten im März. Einige Monate älter ist das Produkt, mit dem die Erfolgsstory des Unternehmens Haribo so eng verbunden ist. 1922 erblickte ein Kaubonbon das Licht der Welt, das rund um den Globus einzigartig und in aller Munde ist: Das Gummibärchen. Seit Jahrzehnten macht es

neben Lakritz und anderen süßen Sachen millionenfach Karriere, aus dem Süßwarenregal in die Herzen von Kindern und Erwachsenen ebenso.

Selbst in dem Land, in dem Kauen zum Mythos gehört, in der Kaugummi-Nation USA, haben die Haribo-Bärchen mittlerweile die Spitzen der Verkaufshitlisten erklommen. Eine süße Welt-Revolution: Die Amerikaner kauen die Bonner Bärchen lieber als ihr Spearmint.

„Mister Haribo, der süßeste Europäer“, titelte der EXPRESS, als Dr. Hans Riegel im September 1981 zum „Mann des Jahres der europäischen Süßwarenindustrie“ gewählt wurde.

Wer weiß es nicht: Unser Präsident ist auch ein deutscher Badmintonpionier. Er organisierte die erste Deutsche Meisterschaft, war selbst Champion im Herren- und im gemischten Doppel, gründete 1951 in Bonn den Ersten Deutschen Badminton-Club, baute eine eigene Halle. Spitzensport wurde und wird dort geboten, zahlreiche Feste unserer Klubfamilie sind unvergessen.

Hans Riegel wurde 1923 als erster von zwei Söhnen in Kessenich geboren. Als 23jähriger übernahm er den väterlichen Betrieb, studierte Volkswirtschaft, promovierte 1951 (der Weltzuckermarkt war das Thema der Doktorarbeit) und baute gleichzeitig mit seinem Bruder Paul das Unternehmen auf.

Noch einige persönliche Anmerkungen: Auch die Schwimm- und Sportfreunde Bonn, deren Präsident Sie, lieber Herr Dr. Riegel, sind, sind stolz. Stolz auf die Auszeichnung, die Sie im Rathaus erfahren durften, stolz auf eine Persönlichkeit, die den größten Sportverein Nordrhein-Westfalens prägt. Bleiben Sie gesund und uns noch lange als Präsident erhalten. Denn: „Echte Fründe, stonn zesame“.

von Hans-Karl Jakob

Runde Geburtstage im Juni 1993

Lemm, Ilse
Bauerfeind, Anton
Fuchs, Günther
Weizel, Evelyn
Weule, Ute Dietlind
Worringen, Rudolf
Bulian, Gerd W.
Dietz, Roderich
Kraak, Ute
Steskal, Jutta
Einsporn, Maria Magd.
Reith, Horst
Betsche, Kristina
Jochmus-Stöcke, Ernst
Gruenberg-Kotthaus, Erika
Ruhl, Isabel
Hahn, Fritz
Preis, Hannelore
Veits, Brigitte
Klein, Willi
Hammelrath, Angela
Schliebusch, Hannemi
Steiner, Egon
Günther, Susanne
Hönig, Bruno Peter
Kegenbein, Elisabeth

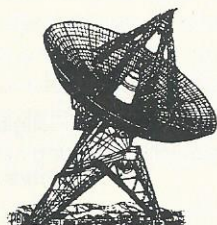
Abel, Gertrude
Gansen, Gustav
Orth, Maria
Bechstedt, Werner

im Juli 1993

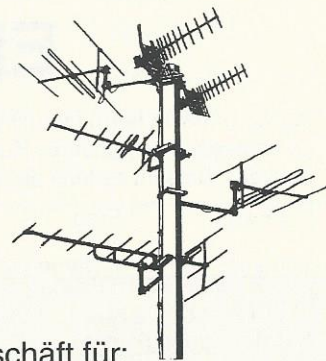
Breidbach, Ingrid
Pohl, Elvira
Hintz, Sigrid
Radermacher, Peter
Kleutgen, Ursula
Warnusz, Monika
Könen, Wilfried
Grote, Gloria
Breidbach, Fred
Lindner, Karl Heinz
Euteneuer, Ruth
Schlenker, Barbara
Schwägermann, Elisabeth
Wolber, Margret
Frenzel, Ruth
Sawatzky, Ilse
Oppermann, Annemarie
van Eyk, Hermann
Berbui, Gisela
Vogt, Gertrud
Streiber, Christel

im August 1993

Nowak, Anton
Bühl, Gisela
Walter, Helga
Mäfers, Anneliese
Jasper, Sigrid
Schellberg, Heinz Lorenz
Schmitz, Rosemarie
Schlosshauer, Klaus
Lafraie, Mohd. Amin
Gödderz, Monika
Lorenz, Ingo
Thomas, Anita
Schreiner, Ursula
Nobe, Gertrud
Blümich, Helga
Methner, Wolfram
Fischer, Elmar
Vollberg, Willi
Stapel, Margot
Grünkorn, Jenny



Elektro Ehlen



Planung und Ausführung
sämtlicher Elektroinstallations-
und Industrieanlagen

Fachgeschäft für:
Satellitenanlagen
Antennenbau
Kabelfernsehen
Türsprechanlagen
Warmwassergeräte
Beleuchtung
Torantriebe
TV - Video - HiFi

Kundendienst

Weberstraße 8 · 5300 Bonn 1 · Tel.: 02 28 / 22 39 78 · Fax: 02 28 / 21 21 93

Die Vollmacht berechtigt die SSF Bonn 05 e.V., fällige Zahlungen für folgende Mitglieder einzuziehen:

Zur Situation Badminton in den SSF Bonn 05

Die SSF Bonn 05 werden die Sportart Badminton weiterhin für ihre Mitglieder anbieten. Dies wurde im Vorstand einstimmig beschlossen. Schwerpunkt der Abteilung wird die Förderung des Breitensports „Badminton“ und die Pflege der Jugendarbeit sein. Diese Aufgaben können mit der zur Verfügung stehenden Hallenzeit erfüllt werden. Wenn Sie Interesse am Badmintonsport haben und spielen wollen, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle der SSF Bonn 05 (Tel. 0228/67 68 68). Gesucht werden auch Mitglieder, die bereit sind, die ehrenamtliche Abteilungsarbeit neu zu beleben und mitzutragen.

Liebe Mitglieder

im Rahmen des 20jährigen Bestehens der Abteilung Ski und Moderner Fünfkampf feiern wir am 5.6.1993 das Fest „Treffpunkt Bad“. Im Rahmen dieser Aktion wollen wir uns als Verein einer möglichst breiten Öffentlichkeit präsentieren, aber auch miteinander Sport treiben und feiern. Da die im vergangenen Jahr durchgeführte Jubiläumsfeier unserer Sporttauchabteilung großen Anklang fand, stellen wir uns die Gestaltung des „Treffpunkt Bad“ ähnlich vor.

Der Ablauf ist folgendermaßen vorgesehen:

14.30 - 15.00 Uhr Eröffnung mit einem Fußballspiel der Skiabteilung gegen die Fünfkämpfer

15.00 - 18.00 Uhr Darstellung und Sportprogramm der verschiedenen Abteilungen

18.00 - 20.00 Uhr Abteilungswettkampf (Spiel ohne Grenzen)

(Die Abteilungsmannschaften setzen sich aus 6 Personen zusammen. Darin müssen enthalten sein 1 Vorstandsmitglied, 1 weibl. Teilnehmerin, 1 Abteilungsmitglied über 50 und 2 weitere Teilnehmer)

Anschließend gemütliches Beisammensein im Bad.

Für das leibliche Wohl ist zum Selbstkostenpreis gesorgt. Bitte kommen Sie recht zahlreich vorbei, schauen Sie sich das Klubangebot an und feiern Sie mit.

Termine

Sport- und Spielfest „20 Jahre Ski und Fünfkampf“

für alle Mitglieder, Freunde, Bekannte, Große und Kleine zum „Anschauen“ und „Mitmachen“

5.6. 14.30 - 20.00 Uhr Sportpark Nord

Senioren-Schwimmen

25.-27. Juni	Deutsche Meisterschaft (DM)	München
3.-4. Juli	WSV	Erkerschwick
9.-12. Sept.	Europameisterschaft (EM)	Sindelfingen

Schwimmen

3.-6. Juni	Deutsche Meisterschaft	Potsdam
5./6. Juni	Bezirks- und Bezirksjahrgangsmeisterschaft	Köln
26./27. Juni	Hardtberg-Schwimmfest (Nachwuchs)	
2.-4. Juli	7. Bezirks-Treffen (Zeltlager) (Alter 16 - 25)	
8.-11. Juli	Jugendeuropameisterschaft	Istanbul
30.7.-8.8.	Europameisterschaft	Sheffield

Moderner Fünfkampf

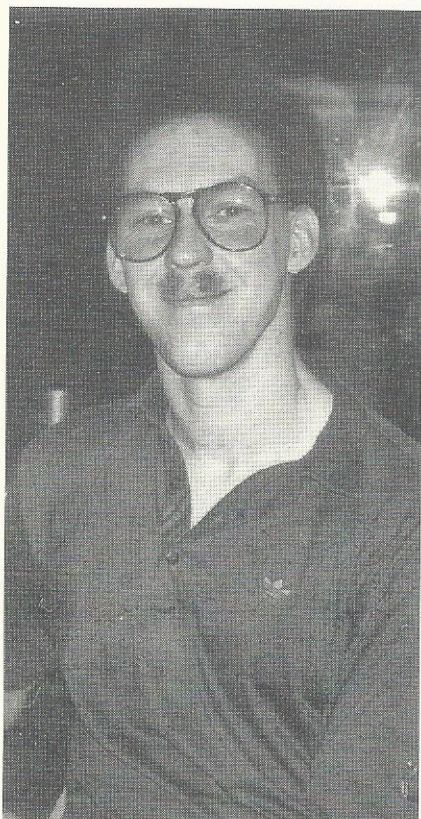
1.-6. Juni	Europameisterschaft	Sofia
17.-20. Juni	Deutsche Meisterschaft (Männer)	Berlin
25.-27. Juni	Norddt. Meisterschaft (Jugend C)	Wentdorf
1.-4. Juli	Deutsche Meisterschaft (Junioren)	Zweibrücken
25.7.-10.8.	Zeltlager der Fünfkampfjugend	Darmstadt
29.7.-9.8.	Weltmeisterschaft	Darmstadt



Sport, Spiel und Spaß beim Fest Treffpunkt Bad 1993

„Der Badleiter informiert“

An die Männer und Knaben unseres Bades!



Badleiter Michael Kemp

Oben genannte Personen werden sich gefragt haben, warum sich die Umkleideanordnung „Knaben/Herren“ seit Osterferienende um 180 Grad gedreht hat. Dieses hat einen ganz einfachen Grund. Für die mehreren 100 Schüler, die unser Bad tagtäglich in der Zeit von 8 bis 15.00 Uhr besuchen, ist zwar ausreichend Wasserfläche vorhanden, jedoch fehlte es bisher an entsprechenden Kapazitäten im Umkleidebereich.

Zwei bis drei Schulklassen mußten sich mitunter in einer Stunde in die ehemalige Knabenumkleiden „quetschen“. Zustände wie auf den Bildern (sogar die Mülltonne, die Heizung, der Boden und der Vorraum mußten zur Kleiderablage genutzt werden) werden hoffentlich der Vergangenheit angehören.

Unter Hinzunahme des hinter der ehemaligen Herrenumkleide befindlichen Personalumkleideraums konnten 15 qm zusätzlicher Raum gewonnen werden. Die darin befindlichen 22



Spinde mußten auf andere Räumlichkeiten verteilt werden. Mein besonderer Dank geht an die Aushilfe Christian Schmid, der mich bei der „Umräumaktion“ tatkräftig unterstützte. Nach dem Austauschen der „Beschilderung Knaben/Herren“ und besonderer Kenntlichmachung mit „Schulumkleide/Umkleide 1 + 2“ wuchsen so ehemalige 25 qm Herrenumkleide und 15 qm neue Umkleide zur 40 qm großen Knaben-/Schulumkleide zusammen.

Kemp

Der technische Leiter informiert:

Ab 01.04.93 dürfen Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, die kleiner als 150 cm sind, in Kraftfahrzeugen auf Sitzen, für die Sicherheitsgurte vorgeschrieben sind, nur mitgenommen werden, wenn Kinderrückhalteeinrichtungen benutzt werden, die amtlich genehmigt und für das Kind geeignet sind.

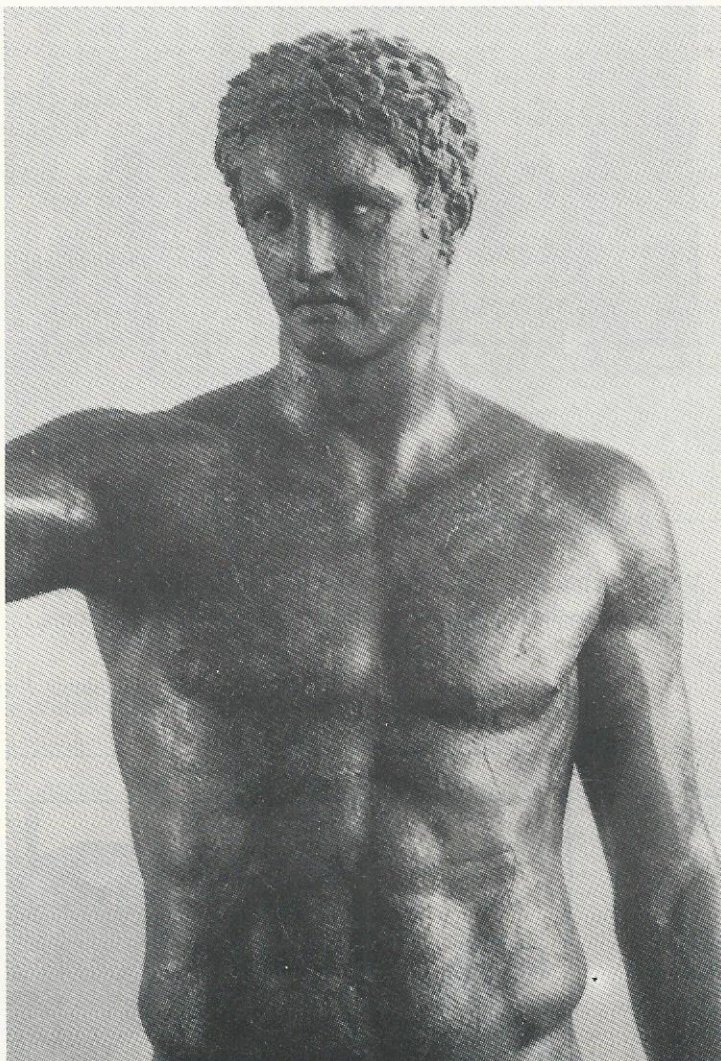
Diese Änderung des § 21 Abs. 1a der Straßenverkehrsordnung beinhaltet zwei wichtige Neuerungen. Zum einen dürfen Kinder jetzt auch auf dem Beifahrersitz befördert werden und zum anderen sind beim Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen Kinderrückhalteeinrichtungen zu verwenden. Der Ordnungsgeber hat in seiner Entscheidung neben der Kindersicherheit (gleiche Sicherheit nicht nur für Erwachsene mit dem Erwach-

senengurt, sondern auch für Kinder mit Rückhalteeinrichtung) auch die organisatorischen Probleme, aber auch die finanzielle Belastung berücksichtigt. Insbesondere gilt dies für die gelegentliche oder nicht geplante Beförderung von Kindern (z.B. durch Großeltern, Nachbarn), bei der Benutzung von gemieteten Kraftfahrzeugen und bei der Beförderung durch Sportvereine, Kirchen, Kindergärten und ähnlichen Organisationen in Schulbussen. Hier wurde es für zumutbar angesehen, daß durch geeignete organisatorische Vorkehrungen sichergestellt wird, daß in ausreichender Zahl geeignete Rückhalteeinrichtungen für Kinder bereitstehen. Ich empfehle, daß in der Regel für die eigenen Kinder Kinderrückhalteeinrichtungen vorhanden sind, diese für die Fahrt zur jeweiligen Veranstaltung mitzugeben.

Sollten Sie zu diesem Themenkomplex noch Fragen haben, können Sie mich telefonisch unter der Nr. 0 22 41/13 20 09 beim Straßenverkehrsamt der Kreisverwaltung in Siegburg erreichen. In der Geschäftsstelle liegt eine Broschüre aus, anhand derer Sie sich über die vorgeschriebenen Sitze informieren können.

Für unseren Verein möchte ich noch die Bildung eines Pools anregen. Wer also eine noch brauchbare und geeignete Kinderrückhalteeinrichtung besitzt, diese nicht mehr benötigt und sie kostenlos abgeben will, kann dies bei der Geschäftsstelle tun. Wir hätten dann die Möglichkeit, bei Fahrten des Vereins entsprechende Rückhalteeinrichtungen ausleihen zu können.

Wir raten Ihnen, mit Ihrem wertvollsten Gut vorsichtig umzugehen.



Auf einem so schwierigen Feld wie der Vermögensbildung und Absicherung brauchen Sie den festen Halt eines starken Partners. Aus dem unübersichtlichen Angebot des Finanz- und Vorsorgemarktes erarbeiten wir das Konzept Ihrer persönlichen Vermögensplanung.

Dabei gilt auch für uns: Nur mit erstklassigen und renommierten Partnern des Finanz- und Versicherungsmarktes zusammenzuarbeiten. Nur so können wir Ihnen Sicherheit bieten und Ihr Vertrauen gewinnen.

Wir zeigen Ihnen den Reichtum an Variationen der Vermögensbildung: Von der Absicherung der Arbeitskraft, dem Eigenheim-Sparplan bis zu steuer-sparenden Kapitalanlagen.

Coupon

für eine Beratung zum Thema
Vermögensaufbau und Absicherung.

Hans Kreuzer
Geschäftsstelle für Bonnfinanz
Herwarthstraße 1
5300 Bonn 1
Telefon 02 28-9 85 78 20

Name

Anschrift

Bonnfinanz

Vermögensberatung und Vermittlung

Deutsche Bank Gruppe

Faszinierendes Israel

Studienfahrten durch Israel mit Erholungsaufenthalten

Brono Hoenig wird – wie in vielen vorangegangenen Reisen mit den SSF – versuchen, Ihnen mehr als 10.000 Jahre Geschichte, Kultur und Schönheiten dieses auserwählten Landes näherzubringen. Mehr als 30 x ist er in Eretz Israel gewesen, liebt dieses Land und hat in vielen Vorträgen darüber gesprochen.

Reisetermine:

- A: Sa., 27. März – Mo., 19. April 1993 (keine Plätze mehr frei)
 B: Di., 13. Juli – Di., 3. August 1993 (noch viele Plätze frei)
 C: Di., 3. August – Sa., 21. August 1993 (noch 3 Plätze frei)

Die Kosten für die Reise (incl. Flug ab Frankfurt, Halbpension, Fahrten und Eintrittsgelder) werden ca. 3.000,- DM betragen. Vom Negev über Jerusalem und Galiläa wird Ihnen Geschichte und Heilsgeschichte, Natur und Flora, Meere und Schwimmbäder zum Erlebnis werden.

Anmeldung und Auskunft: Marese und Bruno Hoenig, Uhlandstr. 23, 5205 St. Augustin, Tel.: 0 22 41/2 12 08.

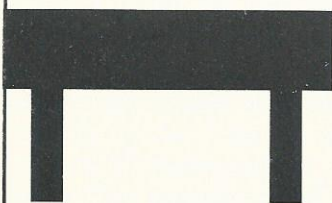


Ich fahre wieder Rad!!

Voraussichtlicher erster Termin ist der 29.05.1993. Ich bitte, sich bei der Geschäftsstelle oder bei mir zuhause anzumelden.

Dietmar Kalsen

Wir sind Spezialisten in allen Einrichtungsfragen



Ob Küche, Diele, Wohn- oder Schlafraum: Nutzen Sie unseren Beratungs- und Lieferservice

Maro-Möbel

Filialeiter:
 Manfred Werkhausen,
 Meister u. gepr. Restaurator
 im Tischlerhandwerk

Friedrichstraße 4
 (Nähe Friedensplatz)
 5300 Bonn 1
 Telefon 02 28/63 37 83

FOTO BLAU



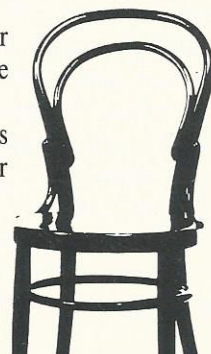
Wir fotografieren
 im Foto-Studio:

Portraits
 Kinder
 Gruppen
 Familien
 Hochzeiten

Paßbilder
 für alle Zwecke

Eigenes
 Schwarzweiß-Labor

Alfred Niedecken
 Sternstraße 4, 5300 Bonn 1
 (Tel. 65 10 88)



Gute
 und schnelle
 Colorbilder

**Unser Cheftrainer Schwimmen,
Uwe Neumann,
sucht ein Haus zur Miete oder
eine Mietwohnung (4 - 4 1/2
Zimmer), ca. 100 qm, in der
näheren Umgebung von Bonn.
Wer ein passendes Objekt
kennt, möchte bitte in der
Geschäftsstelle
(Tel. 02 28/67 68 68) anrufen.**

Sportlererhrung 1992

Am 18.3.1993 wurden die Bonner Sportler, die im Jahr 1992 bei nationalen und internationalen Meisterschaften Erfolge erzielt hatten, im Bonner Rathaus geehrt. Die Ehrung wurde von unserem Präsidiumsmitglied, dem Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Herrn Dr. Hans Daniels, vorgenommen. Folgende Sportler der SSF Bonn 05 wurden geehrt:

Senioren-Weltmeisterschaft:

Ruth Henschel Schwimmen

Junioren-Weltmeisterschaft:

Andreas Perret Mod. Fünfkampf

Oliver Strangfeld Mod. Fünfkampf

Jugend-Europameisterschaft:

Markus Gundel Schwimmen

Deutsche Juniorenmeister:

Andreas Perret Mod. Fünfkampf

Oliver Strangfeld Mod. Fünfkampf

Harald Negele Mod. Fünfkampf

Deutsche Jugendmeister:

Jens Kruppa Schwimmen

Markus Gundel Schwimmen

Wichtige Termine für die Sportpalette 1993

Die Sportpalette soll einen repräsentativen Überblick über die Vereinsaktivitäten geben. Dabei ist die Mitarbeit der einzelnen Abteilungen von besonderer Bedeutung. Um hier eine vorausschauende Planung zu ermöglichen, werden an dieser Stelle wichtige Termine für die Sportpalette 1993 angeführt. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Pressewarte der einzelnen Abteilungen an den Sitzungen des Redaktionsteams beteiligen könnten. In diesen Sitzungen werden aktuelle Themenschwerpunkte der nachfolgenden Sportpalette besprochen. Redaktionsschluß ist der letzte Termin zu dem Artikel für die Sportpalette in der Geschäftsstelle noch abgegeben werden können.

Sitzungen des Redaktionsteams

(jeweils Dienstag 17.00 Uhr, Geschäftsstelle)

1. Juni, 3. August, 5. Oktober

Redaktionsschluß

(jeweils Montag 15.00 Uhr)

12. Juli, 30. August, 8. November

Redaktionsschluß
der nächsten
Ausgabe:

12. 7. 1993

Roman Gieck Schwimmen

Roland Mönikes Schwimmen

Jan Kerstan Schwimmen

Deutsche Seniorenmeister:

Klaus Peter Gerlach Volleyball

Ottfried v. Lüdinghausen Volleyball

Dr. Ivan Tresnak Volleyball

Gerd Peter Güsken Volleyball

Nicolaus Rüdiger Volleyball

Jan Kleisel Volleyball

Theo Bremekamp Volleyball

Joachim Floßdorf Volleyball

Deutsche Seniorenmeister:

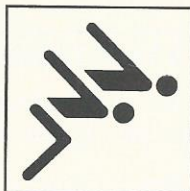
Ruth Henschel Schwimmen

Hanne Schwarz Schwimmen

Ulla Held Schwimmen



Peter Bürfent GmbH & Co., COCA-COLA-Abfüllfabrik, Hohe Straße 91, 5300 Bonn-Tannenbusch



Jens Kruppa erfolgreichster SSF-Schwimmer beim 16. HARIBO-Schwimmfest



2100 Starts an drei Tagen. Die Organisation des 16. HARIBO-Meetings lief reibungslos.

Bonn. Sie stellten die größte Mannschaft. Und sie stellten mit Franziska van Almsick auch den großen Star. Kein Wunder, daß Franziska und ihr SC Berlin am Ende des 16. HARIBO-Jugend-Schwimmfestes auch die meisten Siege, Pokale und selbstverständlich auch die größte Menge Konfekt mit nach Hause nehmen konnten. Zwölfmal bei 18 Einzelentscheidungen kletterten Berliner Schwimmerinnen und Schwimmer als Sieger aus dem Wasser des Bonner Frankenbades. Mit 607 Punkten gewann der SC dann auch klar die Mannschaftswertung vor der SG Bayer Wuppertal und dem SC Chemnitz. Die SSF Bonn belegten den sechsten Rang unter insgesamt 51 Mannschaften.

„Franzi“ siegte nach ihrer Schulterverletzung auf Anhieb gleich dreimal. Dabei stellte die 14jährige zwei HARIBO-Rekorde auf. Damit gehen bei drei Teilnahmen in Bonn insgesamt sechs Meeting-Rekorde auf das Konto der Ausnahmeschwimmerin. 54,03 Sekunden zeigte die Uhr nach dem 100-m-Freistilrennen – auch international gesehen eine gute Zeit – und mit den 1:00,94 über die 100 Meter Rücken löschte die vierfache Medaillengewinnerin von Barcelona einen Uralt-Rekord (1981) des weltgrößten Jugend-Schwimmfestes aus. Und das bei der Stilart, die nicht gerade zu den

Spezialdisziplinen von Franziska gehören. Über die 200 Meter Freistil siegte die Weltrekordinhaberin schließlich in 1:57,99 Minuten. Auf das 200 Meter Rücken-Finale verzichtete die 14jährige.

Die gastgebenden SSF Bonn ergatterten durch Jens Kruppa über die 100 Meter Brust (1:03,10) im spannendsten Finale überhaupt – der Berliner Thomas Schmolt schlug mit der exakt gleichen Zeit an – immerhin einen Sieg in einem Einzelrennen.

Am Beckenrand waren dann auch die zufriedenen Mienen nach mehr als 2100 Starts klar in der Mehrheit. „Wieder einmal hat unser eingespieltes Organisationsteam um den Cheforganisator Alfred Papenburg und den Protokollführer Egon Breuer bestens funktioniert“, resümierte Wolfgang Siegmund, Technischer Leiter bei den SSF, den reibungslosen Ablauf des 16. Meetings. Auch der Mann mit dem Koffer, SC Berlins Trainer Dieter Lindemann, fand kein Haar in der Suppe. „Es war trotz der großen Teilnehmerzahl wieder ein sehr angenehmes Schwimm-Festival.“ Bereits seit 1989 ist der Trainer des SC Berlin mit seiner Nachwuchs-Mannschaft Stammgast beim HARIBO-Meeting. Für Franziska, die trotz 14tägiger Trainingsabstinenz mit ihren Leistungen zufrieden war, bedeutete das

Schwimmfest eine willkommene Abwechslung. Zwischen ihrer China-Reise und den Deutschen Meisterschaften lägen, laut Trainer Lindemann, immerhin 20 öde Trainingswochen. „Da war ich froh, daß ich hier in Bonn starten konnte“, meinte eine sichtlich gelöst wirkende Franziska.

Die rund 800 Zuschauer an den drei Veranstaltungstagen erlebten bereits im allerersten Finale einen guten Jens Kruppa von den SSF Bonn. Über die 200 Meter Brust belegte der Brust- und Lagenspezialist den zweiten Platz. Über die kurze Bruststrecke schlug Jens Kruppa dann gemeinsam mit Schmolt als erster an. SSF-Coach Uwe Neumann zog dann auch über seine 27 Starter eine positive Bilanz. „Es waren trotz etlicher krankheitsbedingter Defizite auch deutliche Leistungssprünge zu erkennen“, so der Dresdner. „Vor allem Jens Kruppa hat mich überzeugt.“ Viele persönliche Bestzeiten konnte Uwe Neumann vor allem bei den Jahrgängen 1980 und jünger registrieren. Kruppa wurde dann auch, gemeinsam mit dem Berliner Thomas Schmolt, zum besten Schwimmer des dreitägigen Meetings gekürt. Keine Frage, daß Franziska van Almsick bei den Frauen diese Wertung gewann. Dagegen waren SSF-Schwimmerinnen wie Marion Plassmann völlig von der Rolle. „Ihr Trainingsrückstand war einfach zu groß“, erklärte Neumann.

Bereits jetzt steht der Termin für das 17. Internationale Jugend-Schwimmfest fest. Vom 11. bis zum 13. März 1994 werden sicherlich wieder mehr als 2000 Starts über die Blöcke im Bonner Frankenbad gehen: „Vor allem die ausländischen Trainer sind froh, schon so frühzeitig planen zu können“, so SSF-Vorstandsmitglied Manfred Kielgäß. Ob das persönliche Autogramm von Franziska van Almsick für Dr. Hans Riegel das Meeting für das nächste Jahr positiv beeinflusst habe, wollte der SSF-Vorsitzende Werner Schemuth dann doch nicht verraten.

Artikel von Thomas Heinen (aus: Bonner Rundschau vom 22.3.93)

SSF-Senioren lebten wie Gott in Frankreich

Die Seniorenreisen sind aus dem Angebot der SSF nicht mehr wegzudenken. Den harten Kern bildet die Stammtischgemeinschaft, die seit 14 Jahren diese Reisen durchführt. Inzwischen sind auch Freunde und Verwandte zu treuen Gästen geworden, so daß regelmäßig drei Busse auf die Reise gehen.

In diesem Frühjahr stand Frankreich auf dem Programm. Unser Vereinsmitglied Irene Overath hat in monatelanger Kleinarbeit die Tour geplant und viele sehenswerte Punkte vorgesehen, die kaum ein Reiseveranstalter anbietet.

Wie immer, war der erste Reisetag der längste, trotzdem wurden Stops für Besichtigungen eingelegt. Amiens mit seiner wunderschönen Kathedrale gab uns einen Vorgeschmack auf das, was uns in fast allen Städten Frankreichs erwartete. Die romanisch/frühgotischen Kirchen sind nirgendwo schöner und gewaltiger anzutreffen.

In Bayeux bestaunten wir den 70 m langen Wandteppich mit den Motiven aus der Zeit Wilhelm des Erobers.

Die Reiseroute ging entlang der Blumenküste mit Ausblick auf die riesigen Sandstrände der Nordküste.

Am 3. Reisetag gab es ein ganz besonderes Ereignis. Wir setzten mit dem Katamaran über zur Kanalinsel Jersey und machten bei strahlendem Sonnenschein eine Inselrundfahrt. Es war ein Erlebnis und gerne hätten wir einige Urlaubstage dort verbracht. Wenn nur die raue See nicht gewesen wäre, die manchem übel mitgespielt hat.

Aber der Wagen rollt – so auch die Busse. Es ging weiter nach S. Malo und zum Mont Michel, der sich majestätisch aus dem Meer erhebt. Für die Durchtrainierten war der Aufstieg leicht zu schaffen, wer sich nicht so abmühen wollte, fand auch den Anblick von unten sehr schön. Die anschließende Besichtigung des Gezeitenkraftwerkes in Dinard war äußerst interessant.

An der Smaragdküste entlang ging es nach Brest. Hier muß ich einmal die Hotelunterkünfte erwähnen. Das moderne Hotel in Caen und das fantastisch ausgebaute Kloster in Le



Caen-Kathedrale

Trochet ließen schon keine Wünsche offen, aber in Brest waren wir direkt luxuriös untergebracht.

Die Verpflegung war übrigens immer ausgezeichnet. Wenn man als Einzelreisender die ausgeschilderten Preise bezahlen mußte, hätte die gesamte Reise glatt das Doppelte gekostet.

Ab Brest ging es an der rauhen Westküste entlang. Am Pointe du Raz konnte man sich bei Windstärke 7 - 8 kaum auf den Beinen halten, aber auch das muß man mal erlebt haben.

Nun ging es landeinwärts über Quimper zu den mysteriösen Monolithen, die in Carnac zu besichtigen waren.

Die Aufenthalte in Angers und Tours wurden zur Besichtigung der berühmten Kathedralen genutzt (oder für eine Kaffeepause). Orleans war

unsere letzte Station, von dort aus ging es an Paris vorbei über Reims nach Hause.

Glücklich und zufrieden, gesund und munter (was bei 60- bis 80jährigen Senioen besonders wichtig ist) hatte uns gegen 19 Uhr der Sportpark Nord wieder.

Wie seit vielen Jahren, wurden wir von der Stubaier Crew vorzüglich betreut, vermißt haben wir allerdings Walter und Andrea, die den Nachwuchs versorgen mußten. Auch mit den Fahrern aus dem Schwarzwald waren wir mehr als zufrieden. An dieser Stelle nochmals unseren herzlichsten Dank.

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr bei der Rundfahrt durch die Schweiz.

Tilly Berger



Mont S. Michel

Sieg für Hanne Schwarz

An den 9. Internationalen Deutschen Seniorenmeisterschaften „Lange Strecke“ vom 23. bis 25.4.93 in Kiel beteiligten sich dieses Jahr 210 Vereine mit mehr Teilnehmern als je zuvor. Von den SSF Bonn – Seniorenschwimmteam – haben dieses Jahr, bedingt durch Urlaub/Krankheit nur drei Schwimmer – Hanne Schwarz, AK 80, Ulla Held, AK 60, und Maike Schramm, AK 35, teilgenommen.

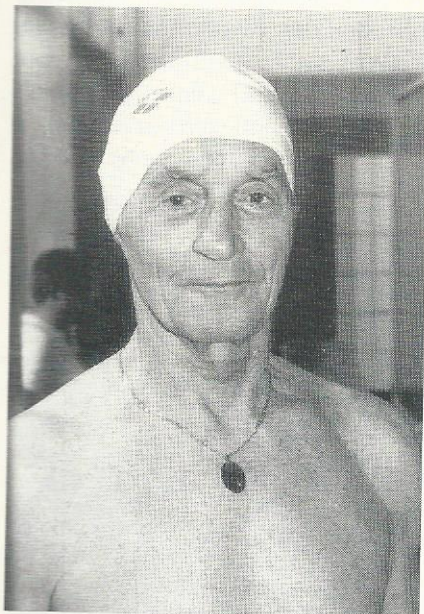
Glanzpunkt war der Sieg von Hanne Schwarz über 1500 m Freistil in der Zeit von 36:29,98.

Ulla Held erreichte in ihrer Altersklasse über 800 m und 400 m Freistil mit den Zeiten 16:21,0 bzw. 7:59,0 zwei Silbermedaillen.

Maike Schramm konnte ihre persönlichen Zeiten verbessern und erzielte über 800 m und 400 m Freistil mit den Zeiten 14:17,0 bzw. 6:50,0 bei großer Konkurrenz in dieser AK, Plazierungen unter den ersten 10 Teilnehmern.

So gesehen ein recht erfreuliches Ergebnis.

Für die Senioren folgen im Mai die Bezirks-, im Juni die Deutschen- und im Juli die Westdeutschen Meisterschaften. Höhepunkt sind im September die Senioren-Europameisterschaften, die erstmals in Deutschland in Sindelfingen stattfinden.



Unser erfolgreicher Seniorenmeister Hanne Schwarz

Die nächste Seniorenreise geht nach Rostock und Insel Rügen

Fahrt vom 3. bis 6. Oktober 1993

Preis ca. DM 379,- mit HP bei 45 Teilnehmern,

ca. DM 459,- mit HP bei 30 Teilnehmern, EZ-Zimmer-Zuschlag DM 60,-.

Im oben genannten Preis sind enthalten: 3 Übernachtungen in Rostock mit Frühstück und Abendessen, Stadtrundfahrt in Rostock, Ausflug zur Insel Rügen. Fahrt im modernen Reisebus.

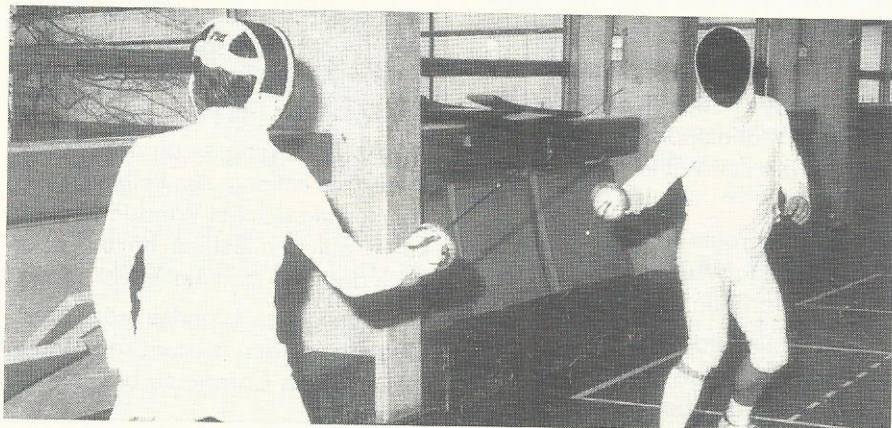
Die Busplätze (alles Nichtraucher) werden der Reihenfolge nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Anmeldung an: Irene Overath, Heinr.-Heine-Str. 30, 5300 Bonn 3 (ab 1.7.93: 53225 Bonn)

Anzahlung: DM 50,- pro Person mit Verrechnungsscheck oder auf Konto 440 204 1019, Volksbank Oberkassel, BLZ 380 612 88, Kontoinhaber; Irene Overath, SSF-Reisen



Überblick über den bisherigen Saisonverlauf im Modernen Fünfkampf



Unsere Europameisterschaftsteilnehmer Oliver Strangfeld (links) und Andreas Perret (rechts) beim Fechttraining

Das Trainerteam der Fünfkampf Abteilung um Cheftrainer Kersten Palmer und Nachwuchstrainer Joachim Krupp, kann auf einen überaus erfolgreichen Saisonauftakt zurückblicken. So waren die SSF-Fünfkämpfer bei den **Landesmeisterschaften** in fast allen Altersklassen hervorragend vertreten. Nachfolgend sind nur die Medaillengewinner der SSF aufgeführt:

Männer:	Landesmeister	Andreas Perret
	3. Platz	Oliver Strangfeld
Frauen:	2. Platz	Maren Thiel
Junioren:	Landesmeister	Andreas Perret
	2. Platz	Oliver Strangfeld
	3. Platz	Armin Trojahn
Juniorinnen:	2. Platz	Maren Thiel
Jugend A:	Landesmeister	Roman Rocke
		Stephan Klein
		Sven Koggel
weibl. Jugend A:	Landesmeisterin	Christiane Kasimir
Jugend B:	2. Platz	Bruno Hardt

Man darf gespannt sein auf das Abschneiden der Sportler bei den Deutschen Meisterschaften. Der SSF-Fünfkämpfer Benedikt Schöps belegte bei den Deutschen Staffelleisterschaften der Jugend C (Altersklasse 12 - 14 Jahre) mit der Landesverbandsmannschaft aus Nordrhein-Westfalen den vierten Platz. Die reine Bonner Mannschaft mit Yves Koggel, Kerstin Linden und Kennan Sehic kam auf den 9. Platz.

Unsere Spitzenathleten Oliver Strangfeld und Andreas Perret haben sich über vier verschiedene Qualifikationswettkämpfe für die Europameisterschaften (Anfang Juni in Sofia) qualifiziert. Anfang Mai startete eine reine SSF-Mannschaft in Uppsala beim dortigen Weltcupwettkampf im Auftrag des Deutschen Fünfkampfverbandes. Dort bestätigten Andreas Perret (Platz 4) und Oliver Strangfeld (Platz 8) in eindrucksvoller

Weise ihre gute Form. Mit Armin Trojahn (Platz 12) zeigte auch der dritte Bonner, daß seine Leistungskurve stetig nach oben zeigt. Die SSF-Fünfkämpfer konnten den Wettkampf in Uppsala besuchen, da die Flugkosten von der Altenmünster-Brauerei übernommen wurden. Für seine Unterstützung, die nun schon über mehrere Jahre währt, sei unserem Sponsor herzlich gedankt.

Nachwuchsfünfkämpfer der SSF erfolgreich

Beim ersten diesjährigen Nachwuchswettkampf auf Landesebene, der am 13.3.93 in Leverkusen ausgetragen wurde, knüpfte der SSF-Fünfkampfnachwuchs nahtlos an die Erfolge aus dem letzten Jahr an.

In den Altersklassen der Jugend C II (Jahrgänge 1981 und 1982) starteten die Kinder im Dreikampf (Schießen/Schwimmen/Laufen). Die „Mins“ (Jahrgänge 1983 und jünger) starteten ebenfalls im Dreikampf, doch wurde hier anstelle des Schießens gefochten, wobei es galt in einer limitierten Zeit möglichst viele Luftballons zu treffen.

Die großen Erfolge der SSF-Fünfkämpfer sind auf die nunmehr seit vier Jahren laufende Zusammenarbeit von Schule und Verein im Landesprogramm Talentsichtung/Talentförderung zurückzuführen. So konnten dem Verein ständig neue Kinder zugeführt werden.

Die SSF-Kinder erreichten folgende Platzierungen:



Fünfkämpfer beim Wettkampf in Leverkusen

Jungen 11 und 12 Jahre:

2. Dennis Blasczyk
3. Stefan Linden
4. Daniel Stier
5. Peter Kauczor
6. Dirk Behringer
7. Olivier Markgraf
9. Rafael Frede
15. Alexander Kretzmann
17. Siegfurt Skoda

Mädchen 11 und 12 Jahre

1. Melanie Hulbert
2. Tanja Löllgen

Mädchen 10 Jahre und jünger

2. Julia Bennemann

Jungen 10 Jahre und jünger

2. Nils Bühner
3. Tobias Busch
7. Jens Knopp

Sind Sie sicher, daß Sie richtig versichert sind?

Ich informiere Sie gern einmal gründlich darüber:

**Generalvertretung
Franz-Josef Gypkens
Dipl.-Betriebswirt**

Bonner Talweg 34
5300 Bonn 1
Telefon: 02 28 / 21 51 75



COLONIA



Siebengebirgspokal 1993



Siegerehrung Kumite-Oberstufe Herren: 1. Jürgen Lemmen, 2. Jörg Florack, 3. Robert Wolgarth

Das größte Bonner Karateturnier, das auf eine lange Tradition von nunmehr 15 Jahren zurückblicken kann, wurde am Sonntag, dem 8. März 1993, von der Karateabteilung der SSF im Sportpark Nord ausgerichtet. Um 8.00 Uhr erschienen bereits die ersten Helfer zwecks Vorbereitung der Wettkampfstätte. Es wurden 4 Wettkampfflächen eingerichtet. Um 11.00 Uhr war es dann soweit: In einer feierlichen Zeremonie größten knapp 400 Karatekas aus rund 50 Vereinen die 14 Wettkampfrichter.

Um diese Zeit waren bereits alle Parkplätze rund um den Sportpark Nord belegt. Die Teilnehmer nahmen zum Teil lange Anfahrten, beispielsweise aus dem Allgäu und aus Thüringen, in Kauf, um bei diesem Großereignis im Bonner Raum dabei sein zu können. Aus Thüringen reisten 21 Teilnehmer und 2 Wettkampfrichter an.

Einige Teilnehmer, darunter einige Kinder, sammelten erste Wettkampferfahrungen. Auch unsere jetzigen Trainerinnen, Anita und Monika Gütgemann, starteten vor einigen Jahren beim Siebengebirgspokal genauso wie unser Kumite-Trainer Steven Okechukwu.

Die Aktiven, die über die erste Runde nicht hinaus kamen, standen nur wenige Minuten auf der Wett-

kampffläche, waren aber um einige Erfahrungen reicher.

Begonnen wurde das Turnier mit der Austragung der Kata-Unterstufe (9. - 6. Kyu). Vor den kritischen Augen dreier Wettkampfrichter mußten die Teilnehmer/innen eine freigeählte Kata (aus Heian 1-3) durchführen.

Bei den Damen siegte Katja Feige vom Shotokan Bünde mit Heian Shodan vor Ingrid Holzinger vom Bad Godesberger Dojo mit Heian Sandan. Anita Jahn von Yamabiko Leverkusen belegte den 3. Platz.

Bei den Herren siegte Florian Koppe vom SC Fortuna Bonn mit Heian Nidan vor Damian Joschny vom Bad Godesberger Dojo mit Heian Sandan und Christian Giesecke von Bushido Köln mit Heian Nidan.

Beim Finale der Kata-Oberstufe am späten Nachmittag urteilen sogar sieben Kampfrichter über die gezeigten Leistungen. Die Teilnehmer konnten sich eine Kata frei auswählen, während in den Vorrunden eine Kata aus dem Heian-Bereich 1-5 vorgeführt werden mußte. Wie auch bei der Unterstufe gelangten die acht besten Teilnehmer/innen in das Finale.

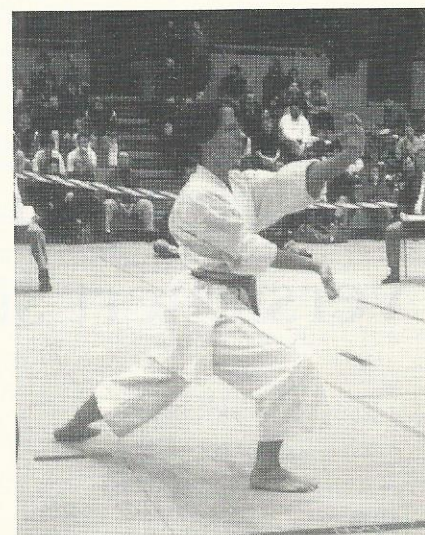
Bei den Damen konnten sich Nuriye Akdogdu von Funakoshi Köln mit

einer hervorragenden Enpi gegen Melanie Went von Bushido Köln mit Nijushiho klar durchsetzen, nur knapp gefolgt von Martina Vögele vom SC Grün Weiß Paderborn, die eine Basai-Dai zeigte.

Bei den Herren erreichte Jamis Gerasimidis von Taisho Siegburg mit einer beeindruckenden Vorführung der Kata Unzu den ersten Platz vor Markus Gutzmer vom Shotokan Kaiserslautern, der ebenfalls die Unzu vorführte, und Thorsten Jemmener aus Dortmund.

Die andere Wettkampfdisziplin im Karate ist der freie Kampf zweier Sportler, genannt Kumite. Zwei Kampfrichter beurteilen die Angriffstechniken und verteilen dementsprechend Punkte. Es gibt verschiedene Bewertungssysteme. Bei diesem Turnier wurde das Hiai-System verwendet, d.h. die Kämpfer hatten 2 Minuten lang Gelegenheit, möglichst viele Punkte zu sammeln, indem sie starke und genau Faust- oder Fußtechniken plazierten, ohne jedoch dabei den Gegner ernsthaft zu verletzen. Gefordert wird ein Abstoppen der Techniken bei empfindlichen Körperteilen. Erlaubt sind durchgezogene Angriffe gegen den Bauch, da die gut trainierten Bauchmuskeln der Karatesportler in der Lage sind, auch harte Angriffe aufzufangen.

Bedauerlich war das häufige Unterbrechen der Kämpfe wegen blutender Nasen etc. Der anwesende Arzt wurde immer wieder auf die Wettkampffläche gerufen, um die angerichteten Verletzungen zu begutachten.



Kata-Oberstufe Damen: Melanie Went mit Nijushiho (2. Platz)

ten und Erste Hilfe zu leisten. Wenig erfreulich war auch, daß sich ein Betreuer mit einem Kampfrichter anlegte und es zu einem bösen Disput kam. Jedoch war das nur eine Randererscheinung eines ansonsten reibungslos verlaufenden Turniertages.

Hier die Ergebnisse der Kumite-Unterstufe Herren (bei den Damen wurden in der Unterstufe keine Kämpfe ausgetragen):

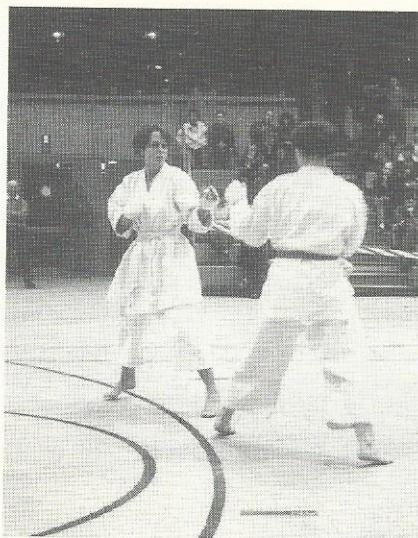
1. Andreas Hunger von SC Bushido Köln
2. Marc Ortner von USC Duisburg
3. Patrick Kremer von SC Bushido Köln

Kumite-Oberstufe Herren:

1. Jürgen Lemmen vom Polizeisportverein Möchengladbach
2. Jörg Florack vom Polizeisportverein Möchengladbach
3. Robert Wolgarth vom SC Taisho Siegburg

Kumite-Oberstufe Damen:

1. Melanie Went von Bushido Köln 2
2. Conny Mucha von Bushido Köln 2
3. Nuriye Akdogdu von Funakoshi Köln



Kumite-Oberstufe Damen: Melanie Went (links beim Aufbau einer Angriffstechnik)

Die Veranstaltung schloß gegen 19.00 Uhr mit der Siegerehrung. Die Urkunden und wertvollen Trophäen wurden den strahlenden Siegern von Monika Gütgemann überreicht.

Das fachlich versierte Publikum konnte spannende Kämpfe und erstaunliche Darbietungen von Katas verfolgen. Der Sportpark Nord erwies

sich wieder einmal als die geeignete Wettkampfstätte. Die Durchführung eines so großen Turniers wäre nicht möglich gewesen ohne den selbstlosen Einsatz eines großen Teiles unserer Abteilungsmitglieder. Hierfür sei an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen herzlich gedankt.

Den Kampfrichtern sei gedankt für ihre Mühen, die gezeigten Leistungen fair und gerecht zu beurteilen.

Der Vorstand der Abteilung beabsichtigt, den nächsten Siebengebirgspokal 1994 um einen Kata-Wettkampf für Kinder zu erweitern. Hierdurch soll der Tatsache Rechnung getragen werden, daß immer mehr Kinder bereits Karate betreiben.

Ulrike Heuer

Letzte Meldung:

Bei den Europameisterschaften in der Disziplin Kata belegte SSF-Neuzugang Monika Gütgemann mit der Deutschen Mannschaft den vierten Platz.

»» sport-vossen ««

Josef Vossen, Kringsweg 30, 5000 Köln 41 (Lindenthal)
Telefon (02 21) 44 54 20

Sport-Shop und Versand für Schwimmer

Wir haben alles,
was Schwimmer benötigen:

Ein Besuch bei uns
lohnt sich!



Kinder-Karate bei SSF Bonn

Am 23. April 1993 trainierte das erste Mal eine Kindergruppe in unserem Verein. Möglich wurde dies durch den Vereinswechsel unserer Traineerinnen Anita und Monika Gütgemann. Die gesamte Kindergruppe des SC Fortuna Bonn, die fast 30 Kinder im Alter von 8 - 14 Jahren zählte, folgte ihren Trainerinnen und trat unserem Verein bei.

Unsere neuen Mitglieder heißen

wir ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude beim gemeinsamen Trainieren.

Dank der Kindergruppe und ihrer bewährten Trainerinnen wird künftig eine gezielte Nachwuchsförderung möglich sein. Die Kindergruppe trainiert montags und freitags von 17.00 - 18.30 Uhr in der Turnhalle der Gottfried-Kinkel-Realschule, August-Bier-Straße 2. Als Trainerin für die jünge-

ren Kinder steht übrigens Frau Haruko Gütgemann, die Mutter von Anita und Monika, zur Verfügung.

Im Herbst diesen Jahres werden wir einen Anfängerkursus, der speziell auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtet ist, anbieten. Näheres hierzu folgt in der nächsten Ausgabe der „Sport-Palette“.

Ulrike Heuer



Sehr geehrte Volleyballfreunde!

Als Einstieg in eine mit Herrn Röthgen bereits besprochene künftig weiter auszubauende Zusammenarbeit (vgl. „Kooperation Schule und Verein“) zwischen dem Tannenbusch-Gymnasium und den SSF Bonn auch im Bereich Volleyball erlaube ich mir, folgendes Angebot zu unterbreiten:

Silvester-Ski-Freizeit vom 27.12.93 - 03.01.94
für Schüler, Studenten und Familien

Die Volleyball-Abteilung der SSF Bonn bietet in den Weihnachtsferien die folgende Skifreizeit an:

Abfahrt: 27.12.1993, 8.00 Uhr,

Rückkehr: 03.01.1994, ca. 20.00 Uhr, jeweils Parkplatz Schulzentrum Tannenbusch

Unterkunft: Alpengasthof „Geisl“, A-5733 Bramberg-Obermühlbach

Skigebiete: Wildkogel (1500 - 2100 m), Gerlosplatte (1600 - 2000 m)

Trotz der schneearmen Winter der letzten Jahre waren beide Skigebiete immer ausgesprochen schneesicher.

Leistungen: Fahrt in modernem Reisebus und sämtliche Transfers vor Ort Vollpension in gemütlichem Alpengasthof, Unterbringung in Mehrbettzimmern (Schüler/Jugendliche) bzw. Doppelzimmern mit DU/WC (Eltern), Tischtennis-, Billard-, Film- und Videoraum im Keller

Preise:

Schüler (10 bis 17)	6550,- DM
Studenten (18 bis 25)	650,- DM
Familien mit Kind (ab 4)	1.810,- DM
zwei Kindern (bis 17)	2.300,- DM
drei Kindern (bis 17)	1.790,- DM

Selbstfahrerpreise

1.490,- DM
1.920,- DM
2.350,- DM

Teilnehmerzahl: Bis 70 Personen finden im Alpengasthof „Geisl“ Unterkunft. Der Reisebus bietet maximal 50 Personen Platz.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:
Heiner Balke, Wiedstr. 7, 5216 Ndk.-Mondorf, Tel.: 02 28/ 45 04 13.

Wir reinigen:

Büros · Krankenhäuser
Kaufhäuser · Verkehrsmittel
Industrie · Fassaden
Teppiche – Polster
Hygiene – Service

Maarstraße 96
5300 Bonn 1
Telefon 02 28 / 46 20 17 - 18





Lernen Sie mit Bosch das Erfolgsgeheimnis des Bündelfunks kennen

Hohe Reichweite: Je nach der Größe des Netzes erreichen Sie Ihren Außendienst in einem Umkreis von maximal 100 km.

Vertraulichkeit: Das System stellt Ihnen für Ihre Verbindung immer einen Sprechkanal exklusiv zur Verfügung.

Schnelle Verbindung: Sie bekommen die Verbindung innerhalb

von Sekunden. Ohne Wartezeit.

Kostenkontrolle: Sie benötigen keine eigene Infrastruktur. Eine feste monatliche Grundgebühr von ca. 50,- DM je Gerät. Keine Gesprächsgebühren.

Bosch-Bündelfunk-Programm: Es reicht von Fahrzeug- und Hand-sprechfunkgeräten über das Zubehör bis zum Rundum-Service.

Wenn Sie mehr über Bündelfunk wissen wollen, sprechen Sie mit uns: Robert Bosch GmbH, GB Mobile Kommunikation, Verkaufsbüro Köln, Stolberger Str. 370, 5000 Köln 41 (Braunsfeld), Tel.: 02 21/4 90 51



BOSCH
Bosch Telecom



JU-JUTSU

Liebe Leser, dieser Beitrag erscheint aufgrund technischer Schwierigkeiten zwei Monate später als ursprünglich geplant.

Das Jahr 1993 hat für die Ju-Jutsu-Abteilung genauso turbulent angefangen, wie das Jahr 1992 ausgeklungen ist.

Ende 1992 hat uns zu unserem großen Bedauern unser langjähriges Mitglied Rolf Kürger (1. Kyu JJ) verlassen. Nachdem bereits zuvor seine Partnerin, eine Ju-Jutsuka aus unseren Reihen, aus beruflichen Gründen nach Düsseldorf verzogen war, hat er den aus unserer Sicht bedauernswerten, aber verständlichen Entschluß gefaßt, seinen Wohnsitz ebenfalls nach Düsseldorf zu verlegen. Als Organisationstalent und in seiner Eigenschaft als Pressesprecher der JJ-Abteilung wird er uns sehr fehlen. Wir danken ihm für sein großes Engagement im Verein und wünschen ihm von hier aus alles Gute.

Aber auch erfreuliches gibt es vom Jahresende zu berichten: Am 12.11.1992 fand in Twistringen die 1. Niedersächsische Jiu-Jitsu-Meisterschaft statt. Dazu waren auch artverwandte Sportarten aus anderen Bundesländern zugelassen.

Insgesamt gingen 54 Kämpfer an den Start, davon drei des SSF. Gekämpft wurde nach einem Reglement, das für unsere Kämpfer ein großes Handicap darstellte: So durften Treffer zum Kopf nur angetäuscht werden (in NRW gilt Semi-Kontakt); dafür waren lowkicks erlaubt (hier verboten). Obwohl unsere Kämpfer nicht zu vermeidende Kopftreffer landeten – und mit entsprechenden Strafpunkten belegt wurden – hat sich die anstrengende Reise gelohnt: Wir gratulieren

- Gaby Bermel: NS- Vizemeisterin JJ (2. Platz), in der offenen Gewichtsklasse – in der sie mit nur 55 kg deutlich benachteiligt war
- Miron Fiola: NS-Meister JJ (1. Platz) bis 85 kg

Josef Müller (bis 80 kg) unterlag dem späteren NS-Meister JJ in den Vorrundenkämpfen und schied leider vorzeitig aus.



Gaby Bermel in Aktion

Die durchweg hervorragenden Plazierungen zeigen, daß sich für die JJ-Abteilung das vierzehntägige Kampfttraining, geleitet von Udo Seidl (3. Dan JJ) auszahlt.

Erste Erfolgsmeldungen sind auch bereits im neuen Jahr zu verzeichnen: Am 16.1.1993 fand eine weitere Kyu-Prüfung statt. Sechs Prüflinge hatten sich in den Monaten zuvor – zeitweise mit Extratraining samstags – gut vorbereitet. So verlief die Prüfung auf technisch hohem Niveau und aufgrund der guten Kondition der Teilnehmer in teilweise rasantem Tempo. Letzendlich waren nicht nur die zahlreichen anwesenden Zuschauer, sondern auch die beiden Prüfer

- Edmund Mundorf, 1. Dan JJ, TV Bergheim und
- Udo Seidl, 3. Dan JJ, Bunkyo Bonn und SSF Bonn

von den Leistungen überzeugt.

Alle Prüflinge erreichten ihr Ziel und konnten zum Schluß ihre Urkunden entgegennehmen.

Wir gratulieren herzlich

- Uli Baum zum 5. Jyu,
- Thomas Berg zum 5. Kyu,
- Claudia May zum 5. Kyu,

- Alexander Baez zum 4. Kyu,
- Daniel Schmitz zum 4. Kyu,
- Barbara Mayer zum 4. Kyu.

Im zweiten Quartal 1993 haben die ersten Ranglistenturniere im Ju-Jutsu-Kampf wieder begonnen. Am 27.3.1993 traten beim Hermannspokal in Detmold wiederum Gaby Bermel und Miron Fiola an: Der Lohn für ihren Einsatz waren ein erster Platz für Gaby Bermel in ihrer Klasse bis 56 kg und ein zweiter Platz für Miron Fiola, dieses Mal in der Klasse bis 80 kg.

Eine Gratulation auch an unsere erfolgreichen Kämpfer.

Aber auch sonst hat sich in unserer Abteilung einiges getan. Durch den Weggang einzelner Mitglieder waren zwei Posten neu zu besetzen. Mit jeweils einstimmigem Ergebnis wurden gewählt:

- Willi Kaesberg (1. Dan JJ) zum Sektionsleiter der JJ-Abteilung,
- Thomas Berg (5. Kyu JJ) zum Pressesprecher der JJ-Abteilung.

Wir danken den beiden für ihre Bereitschaft, ehrenamtlich im Verein tätig zu sein und wünschen ihnen für ihre Aufgaben alles Gute.

Nachdem das Training in den letzten Wochen naturgemäß stärker auf die Belange der Prüflinge zugeschnitten war, ist jetzt wieder der normale Rhythmus eingekehrt.: Dienstags und donnerstags jeweils erste Gruppe Anfänger, 2. Gruppe Fortgeschrittene, samstags 14tägig Kampfttraining.

Viel Arbeit also auch weiterhin für unseren Trainer, der außerdem das seit dem 28.02.1993 zur Vorbereitung insbesondere auf Dan-Prüfungen und Kampfturniere neu eingerichtete Stützpunktttraining für den Bezirk Köln/Bonn (jeweils sonntags ganztägig von 10.00 - 11.30 Uhr) beim PSV Brühl einmal im Monat leiten wird.

Th. B.



20 Jahre Ski-Abteilung in den SSF Bonn 05 e.V. 1973 - 1993

„Gäbe es kein Wasser zum Schwimmen, gäbe es auch keinen Schnee zum Skilaufen. Schwimmen und Skilaufen haben also das gleiche Grundelement und passen somit gut zusammen in einem Verein.“

Das war die Idee der Sportlehrerin Frau Käthe Ziertmann für die Gründung der Ski-Abteilung in den SSF Bonn 05 e.V. Der Hauptvorstand der SSF Bonn stimmte am 22. Februar 1973 der Gründung der Abteilung „Skilauf“ zu.

In der Gründungsversammlung im August 1973 legten die 24 Gründungsmitglieder die Aufgaben der Skiabteilung fest: Pflege des Abfahrtskilauls und Skilanglaufs, Skigymnastik, Wanderungen und Geselligkeit. Nach Bekanntgabe der Gründung der Skiabteilung im Vereinsblatt (damals „Schwimmer“) kletterte die Mitgliederzahl innerhalb von 5 Monaten auf 167 Mitglieder. Heute sind es 132 Mitglieder.

Die sportlichen Aktivitäten, die auch ohne Schnee angeboten wurden, kamen glänzend an. An den Tageswanderungen durch's Siebengebirge und durch die Eifel nahmen 40 - 50 Mitglieder teil. Den Hüttenabend im Oktober 1974 besuchten mehr als 100 Mitglieder; sogar die örtliche Tagespresse - General-Anzeiger vom 29.10.1974 - berichtete über diesen Abend. Auch heute noch werden Wanderungen durchgeführt und neu hinzugekommen sind noch Radwan-



**Die Gründerin der Skiabteilung,
Käthe Ziertmann**

derungen. Die Teilnahme ist immer sehr rege.

In der Gründungsversammlung 1973 wurde als erste 1. Vorsitzende die Gründerin der Skiabteilung, Frau Käthe Ziertmann, gewählt und zum Sportwart wählten die Mitglieder Herrn Günter Müller, weil er die Lizenz als Fahrtenleiter des Westdeutschen Skiverbandes (WSV) besitzt. Herr Müller leitete in den vergangenen Jahren mehrere Skifahrten für den WSV. Heute bietet die Skiabteilung in eigener Regie Skifahrten in die Alpen an unter Leitung von Herrn Siegfried Hahlbohm und auch Herrn Oswald Schindler.

Seit 1974 leitet Herr Günter Müller mittwochs abends die Skigymnastik. Es hat sich gezeigt, daß die Skigymnastik das „tragende und zusammenhaltende Element“ der Skiabteilung ist. Alle sportlichen und geselligen Aktivitäten, wie Wanderungen, Radtouren, Grillabende, Weihnachtsfeiern, Skifahrten in die Alpen oder in die Eifel, werden mittwochs abends vor oder nach der Skigymnastik besprochen und bekanntgegeben. Die 1. Vorsitzenden haben in den 20 Jahren des Bestehens der Skiabteilung häufig gewechselt, die oberste Leitung der Skigymnastik aber bis heute nicht. Das hat wesentlich dazu beigetragen, daß die Skiabteilung seit 20 Jahren besteht. Herrn Günter Müller sei aus Anlaß dieses Jubiläums deshalb besonders gedankt.

Vor allem aber muß dem jetzigen 1. Vorsitzenden, Herrn Hans Hennes, gedankt werden. In einer Zeit, in der freiwillige ehrenamtliche Mitarbeit in einem Sportverein zu einer Rarität geworden ist, war er bereit, sogar ein zweites Jahr die ehrenamtliche Führungsarbeit zu übernehmen. Herrn Hans Hennes ist es somit zu verdanken, daß die Skiabteilung auch im 20. Jahr nach der Gründung noch besteht.

Es wäre zu wünschen, wenn Herr Hans Hennes für die künftige aktive Vereinsarbeit jüngere Mitglieder zur ehrenamtlichen Mitarbeit finden würde. 1993 ist „Das Jahr des Ehrenamtes“. Vielleicht trägt das dazu bei, daß sich doch einige jüngere Damen und Herren bereit finden, sich für die Skiabteilung zu engagieren.

Ich wünsche der Skiabteilung weiterhin gutes Gelingen und langes Bestehen.

Käthe Ziertmann

Seit 1924 kundennah



**HEIZUNG · BÄDER
KÜCHEN
KUNDENDIENST**

Römerstraße 250 · 5300 Bonn 1
Fernruf (02 28) 67 02 82 ☎ 67 42 45

Skifahrt ins Pitztal

Die Skiabteilung machte eine Skifahrt ins Pitztal, Tilly Berger war auch dabei, sie hat für die Sport-Palette und für uns ihre Eindrücke niedergeschrieben.

Sport ist im Verein am schönsten, das trifft ganz besonders für die Skifahrer zu. Eine lustige Truppe, altersmäßig bunt gemischt, hat sich zusammengefunden und auf den Weg ins Pitztal gemacht. Schon die Busfahrt war ein Genuß. Günter und Siegfried legten ungeahnte Fähigkeiten an den Tag, zauberten Kaffee, Kuchen und Würstchen hervor und bedienten uns mit Geduld und Ausdauer. Kleine Pausen wurden an landschaftlich schönen Punkten eingelegt, aber bis wir das Ziel „Plangeroß im Pitztal“ erreichten, war es doch schon dunkel geworden. Es erwartete uns ein super Hotel mit liebevoll eingerichteten Zimmern, aber wichtiger noch, mit Mahlzeiten, bei denen das Wort „essen“ nicht angebracht war. Wir speisten fürstlich, manchmal bis zu 3 Stunden.



Unsere Reiseleiter Günter und Siegfried (v.r.n.l.)

Der nächste Tag begann mit strahlend blauem Himmel und Sonnenschein, der uns die ganze Woche treu blieb. Die ganze Truppe war sich einig, zuerst das Skigebiet auf dem Pitztalgletscher zu erkunden. Sowohl Alpin- und Langläufer, als auch die Wanderer kamen voll auf ihre Kosten.

Zwischen 2.600 und 3.400 m Höhe gab es für alle beste Möglichkeiten. Auch das Gebiet um den Riffelsee hatte seine Vorzüge, besonders im Hinblick auf Schussler's Hütte. Hier ging es oft hoch her, es wurde gesungen und getrunken und getanzt. Der Wirt holte sogar das Akkordeon hervor, was die Stimmung noch hob. Spätnachmittags war die Zeit knapp für Umtrunk, Schwimmbad und Sauna. Aber Skiurlaub ist schließlich nichts für Müßiggänger! Wir wurden ganz schön auf trapp gehalten. Wer abends noch nicht geschafft war, ging zum Schwoof in den Hexenkessel, wenn gerade keine interne Fete im Hotel stattfand.

So verging die Woche, ein Tag schöner als der andere.

Den Fahrtenleitern Günter Müller und Siegfried Hahlbohm sei an dieser Stelle nochmals gedankt.

Ski heil bis zum nächsten Jahr!!

*Skiabteilung
Hans Hennes*



Königswinterer Str. 247 + Pfaffenweg 23,
Telefon: 02 28 / 46 14 74 + 47 55 86,
5300 Bonn 3,
Telefax: 02 28 / 46 53 95

INGENIEURBÜRO FÜR KÄLTE-,
KLIMA- + LÜFTUNGSTECHNIK,
ELEKTRO-AUTOMATISCHE KÜHLANLAGEN,
MONTAGE + KUNDENDIENST + WARTUNG

**IHR
JEANS-SPEZIALIST**
aktuelle Mode W. Hau

Inh. Peter Hau



RIFLE



— in vielen Wascharten —

2 x Bonn, Sternstraße 51, Wenzelgasse 7

Jahreshauptversammlung der SSF-Ski-Abteilung

Datum: 03.03.1993 **Zeit:** 20.00 Uhr
Ort: Turnhalle der Kaufm. Bildungsanstalten, Kölnstr.

Bericht des Abteilungsvorsitzenden über die Aktivitäten des vergangenen Jahres

Der Abteilungsvorsitzende, Hans Hennes, begrüßte die Anwesenden. 17 Mitglieder waren anwesend. Es wurde fristgerecht eingeladen. Der Vorsitzende dankte dem Vorstand und den Übungsleitern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Der Mitgliederbestand beträgt jetzt 129 Mitglieder. Es waren 12 Anmeldungen und 19 Abmeldungen zu verzeichnen.

Neben den Skigymnastik-Terminen wurden im vergangenen Jahr die folgenden Aktivitäten durchgeführt:

1. Fahrt für Abfahrtsläufer;
2. Fahrten für Langläufer.

Kassenbericht

Die Skiabteilung hatte sparsam gewirtschaftet, dem Appell des Hauptvereins entsprechend. Für das Grab von Richard Röder wurde ein Kranz gekauft. Kosten DM 100,-.

Ein Vorschlag wurde gemacht, die Kosten der 10er-Karte von derzeit DM 30,- auf DM 40,- zu erhöhen.

Entlastung des Vorstandes und Vorstandswahl

Siegfried Hahlbohm bedankte sich im Namen der Mitglieder für die geleistete Arbeit des Vorstandes. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Heinz Vierkotten kandidiert nicht mehr für das Amt des Kassenswartes.

In den neuen Vorstand wurden gewählt:

1. Vorsitzender: Hans Hennes
2. Stellv. Vorsitzender: Silvia Rausch
3. Kassenswart: Richard Menzel
4. Schriftführer: Hans Knaap
5. Sportwart Alpin: Günter Müller
6. Sportwart Langlauf: Oswald Schindler
7. Wanderwart: Stelle noch offen

Der neue Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder.

Peter Dieminger wurde in seiner Abwesenheit zum Kassenswart gewählt. Er kann jedoch aus privatem Grund das Amt nicht annehmen. Richard Menzel wird aus diesem Grund das Amt kommissarisch weiterführen.

Neuwahl der Delegierten

Als neue Delegierte wurden vorgeschlagen: Heinz Vierkotten, Edgar Marx und Klaus Hendlmeier. Die Wahl wurde einstimmig angenommen.

Verschiedenes

In diesem Jahr wird die Ski-Abteilung 20 Jahre alt. Dazu wurden die folgenden Vorschläge gemacht:

1. Fahrradtour mit Grillen
2. Gemütlicher Abend

Es soll im August/September stattfinden, jedenfalls nach den Ferien. Die Gründungsmitglieder, die nicht mehr Mitglied sind, sollen hierzu eingeladen werden. Beide Gymnastikgruppen sollten möglichst vor den Ferien angesprochen werden, um Ideen auszuarbeiten. Ansonsten werden die Wanderungen und Fahrradtouren organisiert wie bisher. *Hans Knaap*



Otto-Hahn-Straße 96
 5300 Bonn 1
 Telefon 02 28 / 67 76 75

Badminton - Squash - Tennis

10 Badminton-, 3 Tennisfelder und 3 Squashcourts stehen in unserer neuen modernen Freizeitanlage allen Racket-Sportlern zur Verfügung. Eine Tennis- und Badminton-Schule mit qualifizierten Lehrkräften sowie Gymnastikkurse runden das sportliche Angebot ab.

Laufend neue Badminton- und Tenniskurse für alle Alters- und Leistungsstufen



4 Etagen voller Sport
 Friedensplatz 9
 5300 Bonn 1
 Telefon 02 28 / 63 65 63



Bike- + Surf-Centrum
 Oxfordstraße 12-16
 5300 Bonn 1
 Telefon 02 28 / 63 22 11



Frühjahrsimpressionen bei den Kanuten

Mit dem Start ins diesjährige Frühjahr dürfen die SSF-Kanuten wieder einmal zufrieden sein. Nach dem „durchwachsenen“ und durchweg unfreundlich kalten Winter gab es Anfang März die ersten positiven Fahrteneindrücke auf der oberen und mittleren Sieg. Eine Woche darauf verzeichneten die Kanuten eine herrliche Fahrt auf der Ahr bei klarem Schneeschmelzen-Mittelwasser und warmer Witterung. Ein weiteres positives Schlaglicht brachte die viertägige Osterfahrt nach Mainfranken, wo interessante und witterungsmäßig begünstigte Fahrten auf Fränkischer Saale, Wern, Sinn und Hanauer Kinzig vielfältige neue Eindrücke boten.

Nach der Rückkehr stand die Befahrung der Wied im Rahmen der regelmäßigen Frühjahrs-Bezirksfahrt an und bescherte den Teilnehmern ebenfalls eine angenehme Fahrt, gewürzt mit einigen nassen Einlagen an drei

Wehren. Am Wochenende darauf fuhr eine Gruppe zur schon allgemein üblichen Frühjahrsfahrt ins französische Zentralmassiv und zum Tarn, wo zwei Wochen lang interessante Wanderflüsse und leichte Wildwasser bei schon sommerlichen Temperaturen beste Voraussetzungen für sportliche Entspannung und Erholung boten.

Derweil nutzten andere Gruppen den Wasserablaß zum Start in den Mai für interessante und gelungene Wildwasserfahrten auf der oberen Rur bei Monschau und für eine Einführungsfahrt unserer Jugendlichen und Neulinge auf der mittleren Sieg, bevor Mitte Mai die traditionelle Aggerfahrt wieder Hunderte von Kanuten aus dem westdeutschen Raum ins südliche Bergische Land strömen läßt. Anschließend stehen die Viertagesfahrten ins Wildwasser und die Pfingstfahrt nach Südbelgien auf dem Programm, und danach wird es auch

Wichtiger Hinweis:

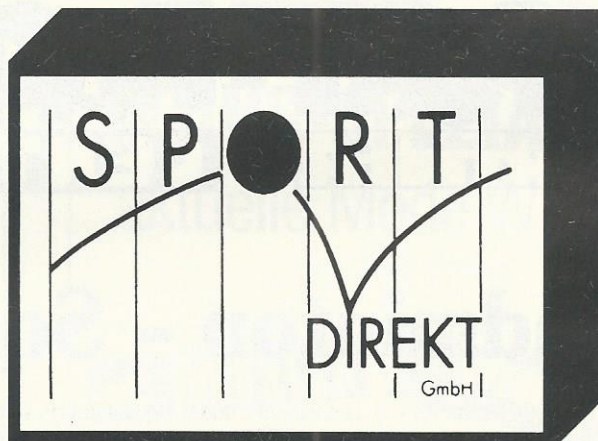
Nach den Umbauarbeiten im Bootshaus Beuel ist inzwischen ein weiterer Schließzylinder für die neue innenliegende Verbindungstür zum Privattrakt eingesetzt worden, dessen Schlüssel den Privatzuttern zur Verfügung gestellt wird. Diese setzen sich bitte kurzfristig mit dem Abteilungsleiter zur Übernahme dieses Schlüssels in Verbindung.

Der Schließzylinder der bisher für den Privattrakt genutzten rheinseitigen Eingangstür – Nr. 29 der Hausschließanlage – ist in die Glaseingangstür neben dem Bootshausgaragentor eingesetzt worden und steht somit weiterhin allen Privatzuttern zur Verfügung.

schon Zeit für die Alaska-Gruppe, ihre Detailvorbereitungen für die diesjährige Wildnistour in die Brooks Range im Norden Alaskas zu treffen. Auf ihre Eindrücke darf man wieder besonders gespannt sein!

Hubert Schrick, Abt.-Leiter

**Das
NEUE
SPORTGESCHÄFT
im
BONNER NORDEN**



Justus-von-Liebig-Str. 31, Bonn-Dransdorf, Tel.: 66 72 00

Teamsport – Individualsport

Schauen Sie mal rein

Großer Kundenparkplatz direkt am Haus



1. DBC im SSF Bonn

Protokoll der Mitgliederversammlung am 22.04.1993

Die Mitgliederversammlung wurde in Bonn, Gaststätte im Sportpark Nord am 22.04.1993 von 18.35 Uhr bis 20.30 Uhr durchgeführt.

25 Mitglieder waren anwesend gemäß Anwesenheitsliste.

1. Situationsbericht der Abteilung

Der 1. Vorsitzende, Bodo Knobloch, trug vor, daß die Abteilung ca. 125 Mitglieder derzeit hat.

Die sportliche Situation ist seit 1988 unbefriedigend, seitdem die Haribo-Halle nicht mehr der Abteilung zur Verfügung steht. Seither war ein sportlicher und mitgliedermäßiger Rückgang zu verzeichnen, der zwar ein wenig in den letzten beiden Jahren aufgefangen werden konnte, doch wo sich für die Zukunft keine bessere Lösung abzeichnet.

Die erste Mannschaft hat als Vierter zum Ende der Saison 1992/93 abgeschnitten und wird in der kommenden Saison in der Oberliga verbleiben.

Die zweite Mannschaft ist nach ihrem Aufstieg in die Bezirksklasse nach einer Saison wieder in die Kreisliga abgestiegen.

Die dritte Mannschaft hat nunmehr den Aufstieg in die Bezirksklasse zur Saison 1993/94 geschafft.

Die vierte Mannschaft spielt im Mittelfeld der Kreisklasse.

Der Trainingsbetrieb ist auf verschiedene städtische Sporthallen zu so unterschiedlichen Zeiten verteilt, daß ein geschlossener Trainingsbetrieb nicht möglich war und ist. Ebenso waren die Heimspiele aller Mannschaften oftmals in verschiedenen Hallen auszutragen gewesen. Dies war dem Zusammenhalt im Verein nicht förderlich.

Die vielfältigen Bemühungen des Abteilungsvorstands, die unbefriedigende Situation durch den Bau einer Badminton-Sporthalle lösen zu wollen, führten zu keinem Erfolg, entweder stimmte das Präsidium des SSF Bonn nicht zu, oder wären die Auflagen der Stadt Bonn unerfüllbar gewesen. Dazu verlas Bodo Knobloch ein an das Präsidium gerichtetes Schreiben.

2. Vorstellung des Konzepts der Badmintonhalle

Der Abteilungsleiter, Bodo Knobloch, stellt sein Bauvorhaben vor:

Bau einer kommerziell zu nutzenden Badmintonhalle mit Nebeneinrichtungen in Bonn-Pützchen. Ein Teil der 12-Felder-Badmintonhalle wird dabei dem neu gegründeten Verein „Badminton Club Phoenix Bonn“ zur Nutzung zu besonderen finanziellen Konditionen angeboten.

Der Bauantrag ist bei der Stadt Bonn gestellt, bei zügiger Bearbeitung des Bauantrags wird die Halle Ende 1993 fertiggestellt, so daß dann der Sportbetrieb aufgenommen werden kann.

Baupläne werden zur Einsichtnahme ausgelegt. Hierzu wird eine Pause von 10 Minuten eingelegt.

3. Rücktritt des Vorstandes

Der Abteilungsvorstand, bestehend aus Bodo Knobloch, Harald Klauer und Stefan Eickhoff, erklärt seinen Rücktritt.

Die Neuwahl eines Vorstands findet nicht statt, da die meisten anwesenden Mitglieder, soweit sie aktive Spieler sind, erklären, zum neu gegründeten Verein „BC Phoenix Bonn“ wechseln zu wollen. Auch die Hobbyspieler sind an einem Wechsel interessiert, falls sich für sie die Trainingsbedingungen verbessern würden.

Das Präsidium des SSF Bonn hatte vorab den Abteilungsvorstand wissen lassen, daß der 1. DBC als Abteilung innerhalb des SSF fortgeführt werden soll, so daß der Geschäftsführer, Herr Scharf, kommissarisch mit Führung der Abteilung beauftragt wird. Dem Wechsel der Mitglieder zum neu gegründeten Verein wird nichts entgegengesetzt.

Herr Scharf übernimmt die Leitung der Versammlung und erklärt, daß zum Spätsommer eine weitere Mitgliederversammlung einberufen werden wird. Auf dieser soll dann ein neuer Vorstand gewählt werden.

4. Verschiedenes

Zur Saison 1993/94 wird der 1. DBC Bonn keine Mannschaft zum Spielbetrieb melden, nachdem die anwesenden Vertreter der bisherigen Mannschaften erklärt hatten, daß ihre Mannschaften zum neu gegründeten Verein wechseln werden.

Helmut Bartz



Erinnerungen an vergangene Fahrten werden wach, und zugleich ist damit der Ausblick auf die diesjährige Sommerkanusaison verbunden: Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Fahrten der Kanuabteilung auf klare Gebirgswasser inmitten prächtiger Urnatur führen, wie hier bei der letzten Sommerfahrt auf dem Stewart River in den kanadischen Rocky Mountains.

GESUNDHEITSORIENTIERTE SPORTANGEBOTE / Nächster Kursabschnitt ab dem 6. September 1993

Anmeldung auf der SSF-Geschäftsstelle, Tel. 02 28 / 67 68 68

Wochentag	Zeit	Kursbezeichnung	Ausrichter	Ort/Sportstätte	Sportlehrer	Beginn	Dauer	DM	Kursinhalt
WIRBELSÄULENGYMNASTIK									
Montag	9.30 – 10.30	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Sportpark Nord	Fr. Konopasek	06.09.93	10 Wochen	80,-	Ziel ist die Vorbeugung bzw. Linderung von Rückenbeschwerden und die Entlastung der Wirbelsäule mittels allg. und spezieller Gymnastik zur Dehnung und Kräftigung der Rumpfmuskulatur. Kleine Spielformen und Entspannungsübungen lockern das Programm auf.
Montag	10.30 – 11.30	Entspannungsgymnastik	DAK	Sportpark Nord	Fr. Konopasek	06.09.93	10 Wochen	80,-	
Montag	18.45 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	SSF	KBA	Fr. Hartung	06.09.93	10 Wochen	80,-	
Dienstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	SSF	Theodor-Litt-Schule	Fr. Hartung	07.09.93	10 Wochen	80,-	
Dienstag	18.00 – 19.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	Kinkel-Realschule	Fr. Walger	07.09.93	10 Wochen	80,-	
Dienstag	18.15 – 19.30	Wirbelsäulengymnastik	SSF	Theodor-Litt-Schule	Fr. Hartung	07.09.93	10 Wochen	80,-	
Dienstag	19.00 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	Kinkel-Realschule	Fr. Walger	07.09.93	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	17.00 – 18.00	Wirbelsäulengymnastik	DAK	Robert-Wetzlar-Schule	Herr Walter	08.09.93	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	BEK	KBA	Fr. Konopasek	08.09.93	10 Wochen	80,-	
Donnerstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Theodor-Litt-Schule	Fr. Konopasek	09.09.93	10 Wochen	80,-	
Donnerstag	18.15 – 19.30	Wirbelsäulengymnastik	BEK	Theodor-Litt-Schule	Fr. Konopasek	09.09.93	10 Wochen	80,-	
Freitag	17.00 – 18.00	Wirbelsäulengymnastik	BEK	KBA	Herr Geuthner	10.09.93	10 Wochen	80,-	
GANZHEITLICHE GESUNDE FITNESS/GEZIELTE GYMNASTIK									
Montag	17.15 – 18.45	Gesundes Fitnesstraining	BEK	KBA	Frau Hartung	06.09.93	10 Wochen	80,-	Einseitige Belastungen sowie Bewegungsmangel im Beruf und Alltag sollen ausgeglichen werden. Inhalte sind gezielte Gymnastik für den Haltungsschulungsapparat und bestimmte Körperpartien wie Rücken-, Schulter-, Nacken-, Bein- und Armbereich. Spiele, Musik und Handgeräte steigern Spaß und Freude an der Bewegung.
Dienstag	19.30 – 21.30	Gesundes Fitnesstraining	DAK	Theodor-Litt-Schule	Frau Hartung	07.09.93	10 Wochen	80,-	
Donnerstag	20.00 – 21.30	Gesundes Fitnesstraining	BEK	KBA	Herr Walter	09.09.93	10 Wochen	80,-	
BEWEGUNGSPROGRAMM FÜR BESTIMMTE ZIELGRUPPEN									
Dienstag	19.00 – 20.00	Sport für (überge) wichtige Personen	BEK	Sportpark Nord	Frau Vogler	07.09.93	10 Wochen	80,-	Möglichkeiten und Grenzen körperl. Bewegung erlernen, Beweglichkeit erhalten, bzw. verbessern, und Erfahrungen austauschen.
Dienstag	18.00 – 19.00	Laufen für jedermann	SSF	Sportpark Nord	Frau Vogler	07.09.93	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	18.00 – 19.00	Lauftherapie	DAK	Sportpark Nord	Frau Theobald	08.09.93	10 Wochen	80,-	
Donnerstag	10.00 – 11.00	Seniorengymnastik	DAK	Sportpark Nord	Frau Böhnert	09.09.93	10 Wochen	80,-	Für Senioren, die sich gern bewegen möchten, damit sie ihre Beweglichkeit erhalten und verbessern.
Mittwoch	10.00 – 11.00	Seniorengymnastik	DAK	Sportpark Nord	Frau Böhnert	08.09.93	10 Wochen	80,-	
Freitag	15.00 – 16.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 3 Jahre	SSF	Robert-Wetzlar-Schule	Frau Krabbe	10.09.93	10 Wochen	80,-	Ziel des Kurses ist es, in spielerischer Form Haltungsschwächen und Bewegungsmängeln vorzubeugen. Durch spezielle Übungen und kleine Spiele werden die Kinder zur Bewegungsvielfalt angeregt.
Freitag	16.00 – 17.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 1,5 Jahre	SSF	Robert-Wetzlar-Schule	Frau Krabbe	10.09.93	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	18.00 – 19.15	aerobic	SSF	Robert-Wetzlar-Schule	Frau Strelow	08.09.93	10 Wochen	80,-	Die Kursleiterin hat ihre Lizenz „aerobic instructor“ in den USA erworben und bietet eine erstklassige rhythmische Ausdauer-gymnastik.
SCHWIMMEN / WASSERGYMNASTIK									
Dienstag	19.00 – 20.00	Schwimmk. f. Erw.	SSF	Sportpark Nord	Herr Walter	07.09.93	10 Wochen	100,-	SSF-Mitglieder = 80,-
Dienstag	20.00 – 21.00	Rückenschwimmkurs für Erwachsene	DAK	Sportpark Nord	Herr Walter	07.09.93	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	19.00 – 19.45	Dyn. Wassergymn.	SSF	Sportpark Nord	Frau Kreischer	08.09.93	10 Wochen	80,-	
Mittwoch	19.45 – 20.30	Dyn. Wassergymn.	BEK	Sportpark Nord	Frau Kreischer	08.09.93	10 Wochen	80,-	

Die Sportstätten:

Sportpark Nord (Schwimmhalle, kleine Fechtthalle, Stadion) Kölnerstraße 250 5300 Bonn 1 (Nord)	Theodor-Litt-Schule (Turnhalle,) Gymnastikraum Eduard-Otto-Straße 9 5300 Bonn 1 (Kessenich)	KBA Turnhalle der Kaufmännischen Bildungsanstalten Kölnerstraße 235 5300 Bonn 1 (Nord)	Kinkel- Realschule August-Bier-Straße 2 5300 Bonn 1 (Kessenich)	Robert-Wetzlar-Schule (Halle I und II) Dorotheenstr./Ecke Ellerstr. 5300 Bonn 1 (Nord)
--	--	--	--	--

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder telefonisch an die angegebene Adresse. Aus organisatorischen Gründen kann eine Anmeldebestätigung nicht erfolgen. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der ersten oder zweiten Übungsstunde. Die Teilnehmer werden entsprechend der Reihenfolge ihrer Anmeldung berücksichtigt. Die Teilnahme an dem Kursprogramm ist nicht an eine Mitgliedschaft im Verein gebunden.

Schnupperangebot:

Alle Interessenten können die Kurse einmal gebührenfrei ausprobieren.

Teilnehmerzahl:

Im Interesse der Teilnehmer besteht für alle Angebote eine Teilnehmerbegrenzung. Die maximale Anzahl ist variabel und wird vom Übungsleiter festgelegt. Bei geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Kurse zu streichen oder zusammenzulegen.

Gebühren:

Durch Eintragung in die Teilnehmerliste (1. oder 2. Stunde) verpflichtet sich jeder Teilnehmer, die Beiträge für den gesamten Kurs zu zahlen. Die Beiträge werden bis zur 2. Kursstunde beim Kursleiter entrichtet.

Gebührenerstattung:

Mit einigen Krankenkassen bestehen Vereinbarungen über anteilige Erstattung von Beiträgen für ausgewählte Kursangebote. Die SSF Bonn 05 e.V. stellen bei regelmäßiger Teilnahme am Kursende eine Teilnahmebestätigung aus. Diese Bescheinigung wird der Krankenkasse zur Beitragsrückerstattung vorgelegt. Welche Kurse unter diese Regelung fallen, erfahren Sie bei der Anmeldung oder beim Kursleiter. Die Kurse in Zusammenarbeit mit der BEK und DAK sind für Versicherte der jeweiligen Krankenkasse kostenfrei. Im Einzelfall empfehlen wir die Rückfrage bei Ihrer Krankenkasse. Zur Zeit erstatten folgende Krankenkassen anteilige Beiträge:

Barmer Ersatzkasse (BEK),
Innungskrankenkasse (IKK),
Kaufmännische Krankenkasse (KKH),
Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK),
Techniker Krankenkasse (TK).

Weitere Informationen über das gesundheitsfördernde Programm der BEK+DAK erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

SSF-Mitglieder:

Alle SSF-Mitglieder erhalten für die Gesundheitssport-Angebote grundsätzlich einen Nachlaß von 30% (und ggf. Beitragsrückerstattung). Für die Breitensportkurse bestehen unterschiedliche Rabatte, zum Teil entstehen keine zusätzlichen Beiträge, Auskunft erhalten Sie bei den Übungsleitern oder in der SSF-Geschäftsstelle.

Anwesenheit:

In allen Kursen werden Anwesenheitslisten geführt. Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Kursleiter:

Alle Kurse werden in der Regel von qualifiziertem Fachpersonal geleitet (Sportlehrer, Diplom-sportlehrer, Fachübungsleiter).

In eigener Sache:

Die Bezeichnung der Kurse haben wir bewußt allgemein gehalten, da die Inhalte letztlich auf die Teilnehmerbedürfnisse zugeschnitten werden. Sollten Sie zweifeln, ob das eine oder andere Angebot für Sie in Frage kommt, empfehlen wir Ihnen die unverbindliche Sportberatung durch die Geschäftsstelle der SSF Bonn. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei.

Information/Anmeldung/Beratung

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.
– Geschäftsstelle –
Kölnerstraße 313 a, 5300 Bonn 1
Telefon: 02 28 / 67 68 68
Telefax: 02 28 / 67 33 33

Das Sportangebot des Klubs



Schwimmen

Abteilungsleiter:
Alfred Papenburg, Bonner Logsweg 10,
5300 Bonn 1, Telefon 6 81 53 50 (d) und
64 46 46 (privat)

Klub eigene Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250,
5300 Bonn 1.

Sportbecken:

50 m lang, 20 m breit

Wassertiefe 1,80 m/3,50 m

Wassertemperatur 26 Grad

12,5 m lang, 8,00 m breit

Wassertiefe 0,40 m/1,10 m

Wassertemperatur 26 Grad

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Bahn	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa, So	Feier tags
1,2,3		7,00	7,00	7,00	7,00	8,00	8,00
		—	—	—	—	—	—
		11,00	11,00	11,00	11,00	12,00	12,00
	13,00	12,00	12,00	12,00	12,00		
	—	—	—	—	—	—	—
	21,30	21,30	21,30	21,30	21,30		

Vorschwimmen jeden Freitag

17,00 – 17,30

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag,
1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag.

An folgenden Tagen wird das Bad um 12,00 Uhr geschlossen:
Weiberfastnacht, Heilig Abend, Silvester, Karfreitag.

Kleinkinderschwimmen

Leiterin:
Monika Warnusz

Trainingszeiten:
für Fortgeschrittene
für Anfänger

14,00 Uhr
15,00, 15,45, 16,30 Uhr

Anmeldung:
Monika Warnusz, Telefon 67 17 65
oder im Frankenbad montags und donnerstags
(Lehrschwimmbaden)



Tanzen

Auskunft:
Peter Kunze-Schurz, Telefon 02 28 / 22 22 22

Orion-Geschäftsstelle

Telefon 02 28 / 44 02 67

Infos in den

Sportstätten:

Gottfried-Kinkel-Realschule, 5300 Bonn 1

August-Bier-Straße 2, montags, ab 21 Uhr

donnerstags, ab 18 Uhr, freitags, ab 19 Uhr

SSF-Bootshaus, Rheinaustraße 269, Bonn 3

dienstags, ab 19,00 Uhr

Mühlenbachhalle, Beueler Str., Vlich-Muldf.

mittwochs, ab 18,00 Uhr

Gemeinschaftsschule

Auf dem Steinbüchel, Meckenheim-Merl

donnerstags, ab 18,30 Uhr

Steyler Mission

Am.-Janssen-Str., Sankt Augustin

montags, ab 20,00 Uhr



Volleyball

Wettkampfmannschaften
Karl-Heinz Röhngen,
Abteilungsleiter (Auskunft: Telefon 44 15 51)

Hobby-Volleyball (Mixed)

Trainingszeiten:

a) Dienstag, 20,00 – 22,00 Uhr,

August-Bier-Straße 2, 5300 Bonn 1

Heinz Jacobi, Telefon 66 37 01

Auskunft:

b) Freitag, 19,45 – 22,00 Uhr,

TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,

August-Bier-Straße 2, 5300 Bonn 1

Peter Schoenrock, Telefon 66 02 62

Auskunft:

c) Samstag, 14,30 – 17,00 Uhr,

TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,

August-Bier-Str. 2, 5300 Bonn 1

J. Jenderek

Auskunft:

Volleyball-Kurse:

Gunter Papp, Telefon 12 41 87 (d)



Kanufahren

Sportstätte:
Schwimmhalle, 5300 Bonn 1, Kölnstraße 250

Trainingszeiten:
montags + donnerstags 20,00 – 21,30 Uhr

Rheinaustraße 269, 5300 Bonn 3 (Beuel)

Bootschaus:
Hubert Schrick, Telefon

77 34 24 (d)

67 25 32 (p)

36 38 90

Walter Düren

Wolfgang Mülhau

0 22 41/2 99 61

/ 20 42 82



Karate-Dojo

Sportstätten:
Gottfried-Kinkel-Realschule (GKS)

August-Bier-Straße 2, Bonn-Kessenich

Theodor-Lit-Hauptschule (TLS)

Eduard-Otto-Straße 9, Bonn-Kessenich

f. Kinder
montags 17,00 – 18,30

freitags 17,00 – 18,30

f. Anfänger
montags 18,30 – 20,00 (GKS)

mittwochs 18,30 – 20,00 (TLS)

sonntags 11,00 – 12,30 (TLS)

f. Fortgeschr.
montags 20,00 – 21,30 (TLS)

mittwochs 20,00 – 21,30 (TLS)

freitags in der GKS KUMITE

für 8. - 6. Kyu 17,00 – 18,30

für 5. Kyu – Dan 18,30 – 19,45

sonntags 10,00 – 13,00 (TLS) freies Training

(Trainer anwesend)

KATA-Spezial für alle Bonner Dojos:

Sportstätte:
Gertrud-Bäumer-Realschule (GBR)

Zeppelinsr. (Polizei), BN-Bad Godesberg

Heimholz-Gymnasium (HGS)

Heimholzstraße, Bonn-Duisdorf

donnerstags in der HGS

für 5. Kyu – Dan 18,00 – 20,00 Uhr

sonntags in der GBR

für 5. Kyu – Dan 14,00 – 15,45

für 9. - 6. Kyu 15,45 – 17,15

Jörg Kopka, Telefon: 67 42 40



Budo

Sportstätte:
Theodor-Lit-Hauptschule, 5300 Bonn 1,

Eduard-Otto-Straße 9

Trainingszeiten:
montags – freitags

Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68



Moderner Fünfkampf

Sportstätte:
Sportpark Nord, 5300 Bonn 1, Kölnstraße 250

Poststadion, 5300 Bonn 1, Lievelingsweg

Hans-Josef Gratzfeld, Telefon 67 53 81

Reinhold Meidow, Telefon 67 03 93

Auskunft:
K. Palmer, Telefon 02 28 / 74 61 63



Kraftraum

Sportpark Nord:
5300 Bonn 1, Kölnstraße 250

Trainingszeiten:
montags – mittwochs – freitags 19,00 – 21,30

Auskunft:
Geschäftsstelle, Telefon: 67 68 68

Schwimmeister: Telefon 67 28 90



Breitensport

Frauengymnastik

Sportstätte:
Gottfried-Kinkel-Realschule

August-Bier-Straße 2, 5300 Bonn-Kessenich

Trainingszeiten:
montags

mittwochs

(Aerobic) 18,00 – 19,00

20,00 – 22,00

Vorbereitung und Abnahme des Sportabzeichens:

1. SSF-Mitglieder

Sportstätte:
Sportpark Nord/Schwimmhalle

Trainingszeiten:
dienstags, ab 30.4.1991

Leitung: Renate Vogler

Auskunft:
Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68

2. Sonstige Interessenten

a) Leichtathletik (auch Abnahme für Behinderte)

Sportplatz des Schulzentrums Tannenbusch,

Hirschberger Straße

(Nähe Gustav-Heinemann-Haus)

in den Monaten Mai bis September

dienstags (18,00 Uhr) und freitags (17,30 Uhr)

b) Schwimmen

Schwimmhalle im Sportpark Nord

Sportstätte:
Frau D. Gubrodt

Leitung:

Freizeit- und Seniorensport

Sportstätte:
Schwimmhalle im Sportpark Nord

Trainingszeiten:
dienstags

Gymnastik

freitags

Schwimmen

während der Trainingszeiten

Laufgruppe

Dienstag, 18,00 – 19,00 Uhr

Sportpark Nord

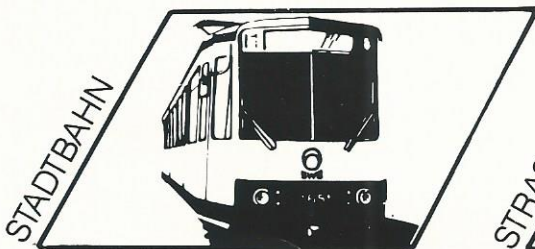
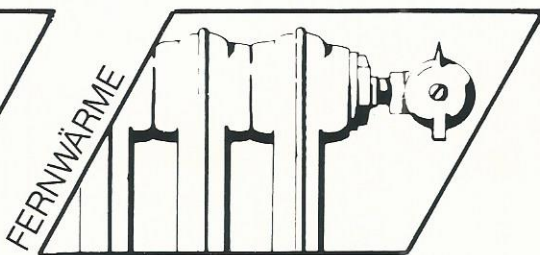
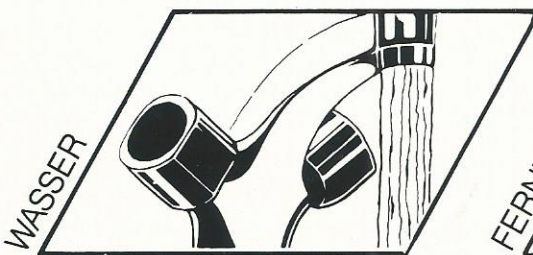
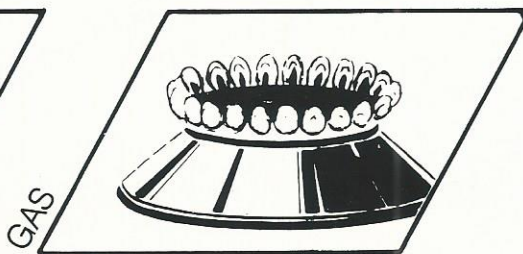
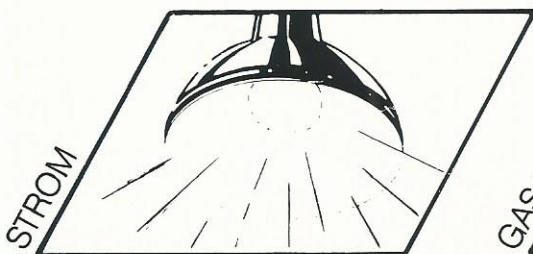
Mittwoch, 18,00 – 19,00 Uhr

Sportpark Nord

Z 4062 F



Wir sorgen für Sie!



IHRE STADTWERKE BONN

Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
Theaterstraße 24, 5300 Bonn 1, Telefon 7 11-1